



GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 3 - Dezember 2018 - Erscheinungsort Maria Saal - Verlagspostamt 9063 Maria Saal - Zugestellt durch Post.at

Kirche Karnburg - Foto Wallner

Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2019

*wünschen
der Bürgermeister
Anton Schmidt,
der Gemeinderat
und die Bediensteten
der Marktgemeinde
Maria Saal*



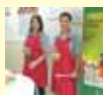


*Es ist gut, wenn uns
die verrinnende Zeit
nicht als etwas erscheint,
das uns verbraucht,
sondern als etwas,
das uns vollendet.*

(Antoine de Saint-Exupéry)

AUS DEM INHALT

AmtlichesSeiten 2-11



FeuerwehrSeiten 15-17



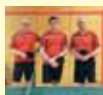
BildungSeiten 18-24



VereineSeiten 29-38



SportSeiten 44-46



Veranstaltungs-
kalenderSeite 43

Liebe GemeindebürgerInnen!

Wahrhaftig schnell ist die Zeit wieder vergangen - nur noch ein paar Tage und das Jahr 2018 ist auch wieder vorbei. Es hat sich aber auch viel getan seit dem Erscheinen der Osterausgabe der Maria Saaler Gemeindezeitung.

So gab es am 08.06.2018 eine Jubiläumsfeier für die Maria Saaler Kinderbetreuungseinrichtungen. 50 Jahre Volksschule, 40 Jahre Kindergarten, 35 Jahre Musikschule, 20 Jahre Hort und Schulische Tagesbetreuung und 5 Jahre Kindertagesstätte - das ist schon ein Anlass für ein Fest! Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Jubiläumsfeier ein voller Erfolg wurde.

Der lange und heiße Sommer war geprägt von den verschiedensten Veranstaltungen, Konzerten und Festlichkeiten. Die Feuerwehren, Pfarren und Vereine boten ein weites Spektrum an Festen, Kirchtagen, Vorträgen, Liederabenden, Sommerkino und vieles andere mehr, wo für alle Gemeindebürger für den jeweiligen Geschmack etwas geboten wurde. Gut, dass es in unserer Gemeinde ein so reges Vereinsleben gibt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dadurch mit dazu beitragen, dass das Miteinander in unserer Gemeinde auch gelebt wird.

Ein jährlicher Fixtermin ist auch der Heimatherbst. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man am 09.09.2018 nach

dem Gottesdienst und dem Festzug zum Trattenparkplatz "rund um den Tisch" mit musikalischer Unterhaltung traditionelle Kärntner Köstlichkeiten genießen.

Am 20. Oktober 2018 wurde im Haus des Kindes ein Gesundheitstag durchgeführt. Bei zahlreichen Stationen konnte sich jeder Informationen über Gesundheitsthemen informieren. Gesundes Essen wurde vorgestellt und verkostet, Blutzucker- und Blutdruckmessungen sowie ein Mobilitätscheck durchgeführt, sportliche Aktivitäten zum Mitmachen wurden durchgeführt und für die Kleinen gab es zwei Vorstellungen vom Circus Dimitri. Der Gesundheitstag wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen und wird auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden.

Ein besonderes Anliegen ist für mich die kindgerechte Umgestaltung des Bewegungsplatzes beim Haus des Kindes. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler einen adäquaten Bereich für sportliche und spielerische Aktivitäten im Freien erhalten.

Ich wünsche allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2019!



Ihr Bürgermeister,
Anton Schmidt

Familie Puck
wünscht all seinen Gästen
frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
Neues Jahr!

www.puck.co.at

24. - 26. Dez. geschlossen
Neujahr für Sie geöffnet - mit Neujahrsmenü
11. - 13. Jänner: Wildbretttag



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Großes Aufsehen erregte das Schreiben über die Durchführung der Gebäudevermessung. Im Sinne einer einheitlichen und objektiven Beurteilung der Grundsteuer wird diese Maßnahme von der Verwaltungsgemeinschaft durchgeführt. Bei einigen Gemeinden im Bezirk Klagenfurt-Land wurde dieser Schritt schon gesetzt und weitere werden folgen. Die Erfassung dieser Daten erfordert einiges an Fachwissen, daher ist es zielführend und sinnvoll, dies von einem gut geschulten Personal der Verwaltungsgemeinschaft durchführen zu lassen. Die Grundsteuer ist ein wesentlicher Bestandteil der Gemeindeeinnahmen, diese werden für die Bereiche Unterricht, Erziehung, Sport, Kunst, Kultur, Straßen, Wasserbau, Verkehr, öffentliche Ordnung und Sicherheit verwendet.

Eine Zuteilung dieser Einnahmen zur Abdeckung des Abganges beim Gebührenhaushalt (Kanal, Trinkwasser, Tagwasser, Müllbeseitigung) ist nicht zulässig. Die Vermessung könnte aber auch Auswirkungen auf die Bereitstellungsgebühr im Kanal- und Trinkwasserbereich haben. Um die GemeindebürgerInnen nicht unverhältnismäßig hoch zu belasten, wird jährlich das Gebührekalkulationsmodell der Gemeindeaufsicht verwendet, das in allen anderen Gemeinden auch seine Anwendung findet, um eine transparente und objektive Darstellung der Ist-Situationen in diesem Bereich gewährleisten zu können. Es werden auch alle Maßnahmen und Umstrukturierungen getroffen, um die Ausgaben zu senken.

Auch der Gemeindefriedhof sorgte dieses Jahr schon für einige Diskussionen. Da die Bauhofmitarbeiter in anderen Bereichen eingesetzt wurden, mussten diesmal die Pflege und Instandhaltung an eine in Maria Saal ansässige Firma für Haus- und Gartenservice ausgelagert werden. Termingerecht konnten die Arbeiten bis zur Gräbersegnung erledigt werden, sodass der Friedhof in einem neuen Glanz erschien. Seit Jahren sind die Kosten für die Gemeinde höher

als die Einnahmen. In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz wurde ein neues Gebührenmodell erarbeitet. Für zukünftige Sanierungsarbeiten ist auf alle Fälle ein finanzieller Polster zu schaffen.

Einen Gedanken möchte ich in diesem Zusammenhang noch ergänzend darlegen: Würde jeder Grabbesitzer vor seinem Grab nur die halbe Wegbreite von Unkraut freihalten, könnten dadurch ca. € 1.500 erspart werden. Wäre auch der Grünschnitt ordnungsgemäß vom Restmüll getrennt und nur jener Restmüll in der vorgesehenen Tonne gesammelt, welcher am Friedhof anfällt, könnte man mit einer Kostenersparnis von € 1.000 rechnen. Oftmals wird auch der Hausmüll in den Friedhofs-Tonnen entsorgt!

Die Marktgemeinde Maria Saal beteiligt sich am Projekt Bienenwies'n des Maschinenring Kärnten. Ziel sollte es sein, möglichst viele Grundstücksbesitzer und Landwirte dahingehend zu bewegen, auf einem Teil ihrer Fläche eine Bienenweide anzulegen. Dafür gibt es eine spezielle Saatgutmischung und ein bestimmtes Anbauverfahren. Es geht keinesfalls darum, eine einzige große Fläche von mehreren 10 m² in eine Bienenweide umzuwandeln, vielmehr ist es Ziel, unzählige kleine Flächen (mind. jedoch 5 m²) in den Ortsgebieten zu schaffen. Gemeinsam mit Fr. Ruth Gerl Msc ist es mir auch ein persönliches Anliegen, möglichst viele Grundstücksbesitzer dafür zu begeistern. Die Teilnahme an diesem Projekt wird ein Messwert dafür sein, wie wichtig den GemeindebürgerInnen die Biene ist. In einem eigenen Informationsschreiben, das im Jänner erscheint, werden wir Sie ausführlich darüber unterrichten.

Nähere Information dazu finden Sie im Anschluss in der Gemeindezeitung und auf der Homepage www.bienenwiesn.at. Bei den vielen Vereinen in unserer Gemeinde möchte ich mich recht herz-



lich für ihre Aktivitäten bedanken. Sie stehen für Zusammenhalt und sind ein wichtiger Bestandteil für das Gemeinwohl. Die vielen ehrenamtlichen und unentgeltlichen Tätigkeiten sowie die Förderung der Jugend sind hier besonders hervorzuheben. Dass das Vereinsleben in Maria Saal aktiv ist, und eine Zusammenarbeit zwischen den Vereinen sehr gut funktioniert, hat in diesem Sommer 2018 die Gemeinschaftsproduktion "Wiener Sängerknaben" gezeigt. Ich möchte hiermit den Organisatoren meinen Respekt und Hochachtung zu dieser Meisterleistung ausdrücken.

Zum Abschluss möchte ich mich noch für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei jedem einzelnen Ausschuss- und Vorstandsmitglied bedanken. Bei allen Sitzungen wurde das Gemeinwohl vor das Parteiwohl in den Vordergrund gestellt. Nur so lässt sich die Zukunft der Gemeinde Maria Saal nachhaltig sicherstellen. Auch bei den GemeindemitarbeiterInnen möchte ich mich für die vorbildliche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Es ist auch gut zu wissen, dass wir in Krisensituation auf eine gut ausgebildete und motivierte Kameradschaft der freiwilligen Feuerwehren und die Sicherheitsorgane zugreifen können.

Ich möchte Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen.



Ihr 1. Vizebürgermeister
Klaus Poscharnig



Geschätzte Maria Saalerinnen, geschätzte Maria Saaler!

Ein bewegtes, intensives und ereignisreiches Jahr 2018 für Maria Saal und für Kärnten geht zu Ende. Beginnend mit den Landtagswahlen am Jahresanfang bis zu den Schrecken des jüngsten Hochwassers, haben wir viele Höhen und Tiefen erlebt und vor allem - gemeinsam gemeistert. Der Dank an unsere Einsatzkräfte, an unsere Feuerwehren und freiwilligen Helfer, die während der Unwetter Enormes geleistet haben, muss deshalb meiner Meinung nach, an erster Stelle einer Jahresbilanz stehen. Ohne ihren Einsatz wäre die Bewältigung der katastrophalen Ereignisse und ihrer Folgen ungleich schwieriger. Ihnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Energieversorger, der Straßenmeistereien sowie den Soldatinnen und Soldaten des Bundesheeres gilt der Dank eines ganzen Bundeslandes.

Die Wetterkapriolen des vergehenden Jahres führen einmal mehr die Notwendigkeit rechtzeitiger Präventions- und Schutzmaßnahmen vor Augen. Als politisch verantwortlicher Referent für den Hochwasserschutz war es mir deshalb ein besonderes Anliegen, mein landespolitisches Referats-Pendant, Landesrat Daniel Fellner zum Lokalaugenschein in unsere Gemeinde einzuladen. Im Rahmen dieses Besuches haben wir den Landesrat auf ein bekanntes Hochwasser-Problem in unserer Gemeinde aufmerksam gemacht - den Pörschacher-Bach. LR Fellner hat uns vor Ort zugesagt, Landesmittel zur Verfügung zu stellen, um den Hochwasserschutz Pörschacher-Bach auszubauen

und zu sichern. Für diese rasche und unbürokratische Hilfestellung möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei LR Fellner bedanken.

Abseits der dringlichen und notwendigen Gewährleistung der Sicherheit für Menschen, Häuser und Straßen in unserer Gemeinde, kann ich aus den Referatsbereichen die in meine Verantwortung fallen, Erfolge vermelden, die nicht unmittelbar dem Katastrophenschutz geschuldet sind. So wurde die Hauptleitung der Wasserversorgung für Karnburg, Dellach und Stegendorf erneuert, etliche Wasserrohrbrüche und Hydranten repariert sowie Straßenventile und rund 750 Wasserzähler getauscht. Im Bereich der Straßenerhaltung und Sanierung wurden viele kleine Baustellen abgearbeitet, Straßenbankette instand gesetzt und unser Straßen- und Wegenetz, sowie es finanziell möglich war, instand gehalten. Mit großer Freude kann ich auch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Maria Saal an Altbürgermeister Dir. Richard Brachmaier bekannt geben. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an den Gemeinderat, der meiner Empfehlung Dir. Brachmaier die Ehrenbürgerschaft zu verleihen, geschlossen zugestimmt hat.

Liebe Maria Saalerinnen und liebe Maria Saaler, sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmidt samt Gemeinderat und Gemeindevorstand, geschätzte Amtsleitung einschließlich aller Bediensteten des Gemeindeamtes - Danke für ein erfolgreiches Jahr 2018. Danke für die Ideen, Initiativen, Diskussionen aber



auch Meinungsverschiedenheiten, in der gemeinsamen täglichen Arbeit. Danke an den Kindergarten, die Volksschule, die Tagesbetreuung, die Pfarre Maria Saal und Stiftspfarrer Mag. Klaus Josef Donko sowie dem Domverein - Ihr seid unverzichtbarer Teil unserer liebens- und lebenswerten Gemeinde. Ich bin dankbar und glücklich in Eurer Mitte zu leben und zu arbeiten und mit Euch die Zukunft von Maria Saal zu gestalten.

In diesem Sinn wünsche ich allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und freue mich auf ein erfolgreiches, gemeinsames 2019 - oder um es mit Henry Ford zu sagen: "Zusammenkommen ist ein Anfang, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein echter Erfolg."



Ihr Franz Pfaller
2. Vizebürgermeister



***Ein herzliches Dankeschön
ergeht an die Christbaumspender:***

*Herrn Klaus Mayer, Maria Saal Ort (Aquileia)
Familie Ressmann, Dellach (Kindergarten)
Frau Mathilde Schablhofer, St. Michael (Hauptplatz)*



Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, geschätzte Maria Saaler!

Als Obmann des Ausschusses für Kontrolle und Gebarung möchte ich Ihnen gerne über die Arbeit und die wesentlichsten Ergebnisse unserer Kontrolltätigkeit berichten.

Zur Jahresrechnung 2017 der Marktgemeinde habe ich Ihnen die wichtigsten Eckdaten in meinem Beitrag zur Gemeindezeitung Ausgabe Juli 2018 bekanntgegeben. Nach Fertigstellung des Jahresabschluss 2017 der gemeindeeigenen Beteiligungs- und Infrastruktur GmbH, kurz "BIG", konnte auch dieser geprüft werden.

Jahresrechnung der BIG 2017

Der Geschäftsführer der BIG, Herr GV Peter Pucker, hat alle Bilanzpositionen umfassend und bestens erläutert und auch alle im Zuge der Prüfung auftretenden Fragen ausführlich beantwortet. Der Kontrollausschuss hat diesen Jahresabschluss geprüft und zur Kenntnis genommen und dem Gemeinderat die Entlastung des Geschäftsführers empfohlen.

Tonhofbewirtschaftung

Die Tonhofbewirtschaftung war bereits im Februar 2017 Thema im Kontrollausschuss. Nachdem nunmehr in der Jahresrechnung 2017 weitere Kosten für dieses Projekt aufgetaucht sind, wurden das Projekt nochmals evaluiert. Der Gemeinderat und der zuständige Ausschuss wur-

den über das Kontrollergebnis informiert.

Bauhof - Straßenerhaltung

Um die Aufwendungen der Gemeinde für die Straßenerhaltung zu analysieren, wurden u. a. die Stundenaufstellungen für Maschinen und Mitarbeiter des Bauhofs und deren Veränderung in den letzten Jahren verglichen. Weiters wurde auch die Zuordnung der Stunden bzw. Kosten für den Mähdienst und Winterdienst etc. geklärt.

SK Maria Saal

Zum Projekt "Sanierung Sportanlage SK Maria Saal" gab es durch den Kontrollausschuss eine Zwischenprüfung. Sobald die Endprüfung durchgeführt ist, werde ich Sie weiter informieren.

Belegprüfung

Ein weiterer fixer Bestandteil der Kontrolltätigkeit des Ausschusses ist die Belegprüfung. Hierbei werden die Buchungsbelege der Gemeinde inhaltlich, formal, etc. auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bei den letzten Belegprüfungen konnten alle Fragen zur Zufriedenheit beantwortet werden.

Laufende begleitende Kontrolle der Gemeindefinanzen

Die wiederkehrende begleitende Kontrolle der Gemeindefinanzen ist ebenso fester



Bestandteil bei Kontrollausschusssitzungen. Dabei werden die Bank- bzw. Kontobestände, die Darlehensbestände und deren Veränderung über die Zeit verglichen. Über die Tagesordnungspunkte und die Ergebnisse der Dezember-Kontrollausschusssitzung werde ich Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung informieren.

Abschließend möchte ich mich bei allen Ausschussmitgliedern sowie der Finanzabteilung und bei allen, die in den Ausschusssitzungen konstruktiv mitgearbeitet haben, bedanken.

Ich wünsche Ihnen erholsame Weihnachten, vor allem Zeit für Familie und Freunde, Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2019.



Ihr Kontrollausschussobmann,
Dipl.-Ing. Dieter Fleißner

Heizzuschuss 2018/2019

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können noch bis **25. Februar 2019** ausschließlich bei der Marktgemeinde Maria Saal, Frau Karin Stromberger, 04223/22 14 25 abgegeben werden.

DER GLASSPEZIALIST =
EMIL POGATSCHNIG

WÜNSCHT ALLEN EIN FROHES FEST!

0463 / 22 347 | Lackenweg 57 | 9020 Klagenfurt a. Wörthersee
www.derglassspezialist.at | office@derglassspezialist.at



Sehr geschätzte Maria Saalerinnen und Maria Saaler!

Als Ausschussobmann für Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit, Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus darf ich die Gelegenheit nutzen und Sie über die geleistete Arbeit des Ausschusses in den vergangenen Monaten dieses Jahres informieren.

Am 01.10.2018 hat eine Ausschusssitzung stattgefunden, die sich mit folgenden Themen beschäftigte:

• Tonhof - weitere Vorgangsweise

Herr Stefan Schweiger möchte sich vom Tonhof zurückziehen und künftig die Propstei in Maria Saal bespielen. Um den Tonhofstadel würde er sich weiter kümmern. Ein erstes Konzept für die Propstei hat er schon einmal vor der Tonhofzeit entworfen. Dieser Ort könnte von Mai bis Oktober bespielt werden. Geplant sind zukünftig auch Veranstaltungen der Trigonale in der Propstei abzuhalten. Der Ausschuss unterstützt Herrn Schweiger in seinen Vorhaben.

• Förderrichtlinien für Vereinsansuchen

Der Ausschuss plant noch heuer eine Förderrichtlinie für Vereinsförderungen zu erarbeiten. Diskutiert wird, in Zukunft das Augenmerk auf Jugend-

förderung zu legen. Weiter sollen Vereine eine Jubiläumszuwendung bekommen.

• Sportschnuppern 2019

2019 soll interessierten Kindern wieder die Möglichkeit geboten werden, verschiedene Sportarten kennenzulernen. Dazu wird mit den Sportvereinen Kontakt aufgenommen. Die Termine sollen dann bis zur Osterausgabe der Gemeindezeitung feststehen und dort kommuniziert werden.

• Maja Lampersberg 2019 (100 Jahre) geb. Mai 1919

Nächstes Jahr wird es zum 100. Geburtstag von Maja Lampersberg eine Feierlichkeit geben. In der Ausschusssitzung wurde diskutiert, wie diese Feierlichkeit konkret ausschauen soll und wie die Gemeinde unterstützen kann. Mit Frau Grete Koschier und Herrn Mag. Heinz Christian Hammerschlag soll ein konkreter Vorschlag erarbeitet werden. Zum Abschluss des Jahres möchte ich mich bei den Mitgliedern des Familienausschusses, meinen Referenten Herrn Bürgermeister Anton Schmid, Herrn Vizebürgermeister Klaus Poscharnig, Herrn 2. Vizebürgermeister Franz Pfaller und der Gemeindevorständin Mag.



Ulrike Turrini-Hammerschlag für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in meinem Ausschuss bedanken.

Vielen Dank auch für die tatkräftige Unterstützung von Herrn Amtsleiter Walter Zettinig und meiner Sachbearbeiterin Bettina Siegl.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, im Namen des Ausschusses frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2019 wünschen!

Mag. Hans Jörg Zwischenberger,
Ausschussobmann



Feuerwerke

Generell ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Produkte der Kategorie F2 im Ortsgebiet und in Menschenansammlungen verboten.

Wer sich nicht an die gesetzlichen Bestimmungen hält, muss mit Strafen bis zu 3.600 Euro rechnen.

Bernhard Gritsch
Rauchfangkehrermeister

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr!

9131 Grafenstein · Florianigasse 4 · Tel. 04225/2292 · Mobil 0664/1111733 · b.gritsch@aon.at



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!

Als neugewählter Obmann des Ausschusses für Wasser-, Kanal-, Straßen- und Bauangelegenheiten der Marktgemeinde Maria Saal darf ich mich zum ersten Mal in dieser Funktion an Sie richten.

Am Beginn meines Berichtes bedanke ich mich bei meinem Vorgänger als Ausschussobmann, Herrn Ing. Gert Jahn, recht herzlich für dessen professionelle und unpolitische (Sach-) Arbeit in den vergangenen 3 Jahren. Wichtige Infrastrukturprojekte für Maria Saal konnten in dieser Zeit umgesetzt werden.

Die Arbeit im Ausschuss wird zurzeit intensiv vom Thema "Gebührenkalkulation" bestimmt.

Die Digitalisierung und die Vernetzung von Daten ermöglicht es uns, alte Strukturen hinsichtlich der Gebührenverrechnung zu überprüfen und neue Verrechnungsmodelle in Abstimmung mit dem Finanzreferenten, 1. Vizebürgermeister Herrn Ing. Klaus Poscharnig und der Finanzabteilung der Gemeinde, zu erarbeiten.

Jetzt heißt es für alle Gemeindepolitiker

wie auch die Bediensteten der Marktgemeinde Maria Saal "Mut" zur Wahrheit zu beweisen und unsere Gemeinde für die Zukunft fit zu machen.

Jeder der mich kennt, weiß, dass ich die Leistungen und Errungenschaften der Marktgemeinde Maria Saal in den letzten Jahren nicht nur schätze, sondern als Gemeinderat auch mitgetragen bzw. mitbeschlossen habe. Projekte wie beispielsweise die Errichtung des "Haus des Kindes", die Erweiterung der Kinderkrabbelstube, die Errichtung des neuen Hochbehälters oder aber auch die Erneuerung der "Kuchlinger-Brücke" und vieles mehr wurde umgesetzt und haben diese Investitionen die Marktgemeinde Maria Saal vor enorme, finanzielle Herausforderungen für die Zukunft gestellt.

Als Ausschussobmann werde ich der Pflicht einer sachgemäßen Erfüllung meiner Aufgabe nachkommen und wird diese Pflicht auch beinhalten, dass man, wenn notwendig, die Erhöhung von Gebühren in Betracht zu ziehen hat - um



ganz einfach die getätigten und bestehenden Investitionen der Gemeinde auch in Zukunft finanzieren zu können.

Gleichzeitig ist es mir aber ein besonderes Anliegen, dass wir im Zuge der Tätigkeit in der Gemeindestube nicht auf soziale und finanzielle Härtefälle in unserer Gemeinde vergessen!

Ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien wünscht



*ihr Ausschussobmann
Josef Aberger*

WICHTIGER HINWEIS

Das **Gemeindeamt** ist am 24.12.2018 und am 31.12.2018 geschlossen.

Das **Alt- und Problemstoffsammelzentrum** ist am Mittwoch, den 26.12.2018 geschlossen.

*Wir danken für
Ihr Verständnis!*



>>>bienenschutz auch in unserer gemeinde



MR-Projektleiter Sigmund Sucher, Vize-Bürgermeister Klaus Pöscharnig, Bürgermeister Anton Schmid, Arbeitskreisleiterin „gesunde gemeinde“ Ruth Gerl und MR-Marketingleiter Mario Spaninger freuen sich über eine nachhaltige Kooperation.

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch den Menschen gut. Unter diesem Motto wurde in den letzten Jahren an dem Blühflächenprojekt „Bienenwies'n“ gearbeitet, das 2019 in Kärnten flächendeckend ausgerollt wird. Die Initiative soll ein notwendiges Bewusstsein schaffen. Unsere Gemeinde will mit gutem Beispiel voran gehen und wird sich aktiv an dem Projekt beteiligen. Im Frühjahr planen wir eine Infoveranstaltung und wir denken daran, Samen-Päckchen für die Haushalte zur Verfügung zu stellen! Des weiteren sollen Gemeindeflächen innerhalb eines Biodiversitäts-Projektes zu Bienenwiesen werden.

Es wurde höchste Zeit, ein ehrgeiziges und nachhaltiges Projekt zum Schutze unserer Bienen und aller bestäubenden Insekten ins Leben zu rufen. Die Wichtigkeit dieses Themas hat unterschiedlichste Kooperationspartner an einen Tisch gebracht, die das ehrgeizige Ziel verfolgen, unsere Umwelt zum Wohle der Insekten spürbar zu verändern. So ziehen nun das Land Kärnten, der Kärntner Gemeindebund, der Verband der Kärntner Imker, die Kärntner Saatbau Genossenschaft und der Maschinenring Kärnten an einen Strang.

Das Thema ist mittlerweile jedem bekannt: Für Blüten bestäubenden Insekten und im Speziellen für Bienen gibt es im Sommer immer weniger Nahrung. Eine gute und ausreichende Versorgung im Hochsommer ist für die Entwicklung des Bienenwachstums im Winter besonders wichtig. Das Überleben des Bienenstockes hängt von der Vitalität der Winterbienen ab. Ziel der Aktion ist die flächendeckende Anlage von wichtigen Blühflächen in

Kärnten, um verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für alle Bienen und Blüten bestäubenden Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen.

>>>wir sind eine
bienenfreundliche gemeinde!



Gutes tun und darüber sprechen

Wer sein Geld und seine Flächen zum Schutze der für uns Menschen lebensnotwendigen Blüten bestäubenden Insekten einsetzt, der soll auch als Verantwortungsträger wahrgenommen werden. Jeder, der einen Teil seiner Grünfläche zur Bienenwies'n macht, kann sich mit einer Plakette als Projektteilnehmer deklarieren und somit

das Thema in die Öffentlichkeit tragen. Ansäen kann man selbst oder man nutzt das Service der Gemeinde. Weitere Informationen über die genauen Aktivitäten in unserer Gemeinde erhalten Sie in den nächsten Ausgaben unserer Gemeinde-Zeitung.

„Das Thema Artenschutz geht uns alle an. Es liegt an uns, die Umwelt für nachfolgende Generationen bestmöglich zu erhalten. Das Bienenprojekt soll einen Teil dazu beitragen.“



Bürgermeister
Anton Schmid

bienenwiesn.at





Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



Leitner Florian und Pötsch Julia Maria
 Kerschbaumer Jörg und Stolte Sandra
 Scheck Christian Günther und Schoby Michaela
 Mag.rer.nat. Fradler Andreas und Czeipek Franziska Katharina
 Mag.rer.nat. Aichwalder Gerhard Gunther und
 Mag.phil. Herzog Sonja Maria
 Brescak Christian Emanuel und Wechselberger Marion
 Taletović, BSc Esmer und Šahbegović Zijada
 Köfler Andreas und Pirker Claudia Maria
 Jordan Christopher und Greiner Claudia Johanna
 Lippitsch Klaus Maximilian und Schweizer Elisabeth Maria
 Mischitz Alexander Markus und Mag.phil. Schrei Astrid
 Dr. Krobath Emanuel Walter und Trung, MA My-Le
 Salzer Gerhard Christian und Pal Petra

Wir trauern um



Dipl.-Ing. Buchelt Benno	Obmann Harald
Dolliner Theresia	Achatschitsch Friedrich
Tatschl Maria Elisabeth	Dielacher Angela
Schludermann Maria Ida	Salzmann August

WIR GRATULIEREN

DDr. Markus Lerchbaumer

zur erfolgreichen zweiten Promotion (Dr. med.) an der Charité Universitätsmedizin in Berlin zum Themenbereich der kontrastmittelverstärkten Sonographie bei zystischen Nierenraumforderungen.



Herzlichen Glückwunsch Markus - Wir sind stolz auf dich. Monika & Thomas

Lieber Alexander Lerchbaumer,

Glückwunsch und Gratulation,
 endlich hast du deinen Lohn
 für die Mühen und Plagen
 an so vielen, vielen Tagen!

Wir gratulieren dir zu deinem mit Auszeichnung abgeschlossenen Bachelor of Science in Medizintechnik.

*Viel Erfolg für dein Masterstudium „Health Care IT“
 und deinen weiteren Lebensweg wünschen dir
 deine stolzen Eltern Bernadette und Valentin und deine Freundin Susanne*



POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

Der Neffen- oder Enkeltrick ...

..... ist eine Betrugsform, bei dem sich die Täter das Vertrauen des Opfers erschleichen.

"Weißt Du, wer spricht?" So oder ähnlich versuchen organisierte Betrüger seit Jahren an das Geld älterer Menschen zu gelangen. Sie geben sich am Telefon als Enkel oder Nefte aus, der aus dringenden Gründen Geld braucht.

Tipps für ein richtiges Verhalten:

- Achten Sie auf Ihr Bauchgefühl
- Erfragen Sie den Grund für die ungewöhnliche Geldbehebung
- Verständigen Sie beim geringsten Verdacht die Polizei
- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert wird, sofort ab.



Friesacher Straße 6, 9300 St. Veit/Glan
 Tel. 04212/33266 od. 0650/6047300

www.zentrum-kaernten.at

Grafiken • Entwürfe
 Zeitungen • Prospekte
 Broschüren • Visitenkarten
 Briefe • Kuverts • Blöcke
 Einladungen • Plakate
 Eintrittskarten • Kleber
 Transparente • Schirme
 Textildrucke • etc.



"Gesunde Gemeinde" Maria Saal



Gesundheitstag

Der am 20.10.2018 durchgeführte Gesundheitstag hat mit dem ausgewogenen Programm viele Menschen zu einem Besuch angeregt. Nach der Eröffnung mit einer Smovey-Choreographie mit Kindern der "gesunden Volksschule Maria Saal" waren die insgesamt 17 Stationen gut besucht. Die "gesunde Küche" des Marienhofs hat mit köstlichen Getränken und gesunden Snacks ihr Können gezeigt, die Seminarbäuerinnen haben mit der "gesunden Pizza" Nasen und Gaumen verwöhnt und die Diätologin Frau Oberberger hat in ihrem Vortrag erläutert, worauf man bei einer gesunden Ernährung achten sollte.

Ein Highlight für die Kinder war sicherlich die Vorführungen des in Maria Saal beheimateten "Circus Dimitri". Zirkusdirektor Dimitri hat mit seinem Team auf den großen Andrang schnell und flexibel mit zusätzlichen Vorstellungen reagiert und dadurch Groß und Klein zum Staunen und Lachen gebracht.

Beim Springschuhtraing wurden Non-Stop nach geduldigem Warten alle Neugierigen mit einem besonderen Bewegungserlebnis belohnt.

Unter dem Aspekt der Qualitätssicherung wurden sowohl Aussteller/-innen als auch Besucher/-innen im Zuge einer Evaluation am Ende der Veranstaltung befragt. Die Veranstaltung wurde von 80 % der befragten Besucher/-innen mit "Sehr gut" und 20 % mit "Gut" bewertet. Alle Angebote fanden hohen Zuspruch und wurden positiv bewertet.

Es gab viele positive Rückmeldungen wie z.B. lustig für Jung und Alt - gutes Programm - sehr informativ - freundliche Aussteller und Beratung - aufschlussreich - großes Angebot - sehr informativ - gut organisiert - viel Angebot - Ernährungssensibilisierung - umfangreiches Programm - top Organisation - top Aussteller - Angebot für die ganze Familie. Für zukünftige Gesundheitstage werden z.B. mehr Testungen, Tipps, gemeinsame

Sportangebote für Eltern und Kinder und "eine so tolle Veranstaltung öfters zu machen" gewünscht.

Ein großes, herzliches Dankeschön an alle 17 "Aussteller/-innen" für ihr Engagement und den fleißigen Helferlein im Hintergrund, die ganz wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Smoveykurs:

Das große Interesse am Smoveytraining-Schnuppern beim Gesundheitstag hat dazu geführt, dass aktuell 2 Kurse im Haus des Kindes angeboten werden.

Für den Kurs am Mittwoch (17:00 bis 18:00) gibt es noch Restplätze.

Aviso: Osteoporose-Workshop:

23.01.2019 - 14:00 bis 17:00 mit Frau Hannelore Kimeswenger-Heschl, MED, Heilmasseurin, Gesundheitspädagogin (Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben).





BLACKOUT

FIT FÜR DEN STROMAUSFALL

Im Falle eines längerfristigen Stromausfalles steht vieles still. Beleuchtung, Kühlschrank und Tiefkühltruhe, Computer, Telefon, Aufzüge, Wecker, Heizungen funktionieren nicht mehr. Der Einkauf von Lebensmitteln und Getränken wird schwer möglich sein, wenn Kassen und Bankomat-/Kreditkarten ohne Strom nicht mehr funktionieren.

Wichtig ist daher die private Vorsorge. Es geht darum, den Haushalt krisensicher zu machen und bei Versorgungsunterbrechungen mit den eigenen Vorräten über die Runden zu kommen. Nachstehend ein paar Vorsorgetipps:

-  **Notbeleuchtung**
 Kerzen und Zündhölzer, Taschenlampen, Batterien sollten daheim einen fixen Platz haben, damit man nicht im Dunklen sitzt.
-  **Batterieradio**
 Ein batteriebetriebenes Radio samt Reservebatterien gehört in jeden Haushalt um im Notfall auf dem Laufenden zu bleiben. Noch besser sind Kurbelradios mit Dynamobetrieb oder mit Solarzellen betrieben.
-  **Wasser**
 Halten Sie mindestens 2-3 Liter pro Person und Tag vorrätig (kohlenensäurehaltiges Mineralwasser ist lange haltbar), da auch die Wasserversorgung ausfallen kann.
-  **Lebensmittel**
 Ein bis zwei Wochen ohne Einkaufen auszukommen, wäre das Ziel. Bevorraten Sie Lebensmittel, die Ihnen und der Familie schmecken und die Sie jeden Tag nutzen. Einfach von dem, was eh immer konsumiert wird, für einige Tage mehr bereit legen. Wählen Sie dabei lang haltbare, hochwertige und leicht verdauliche Lebensmittel aus. Lebensmittel kühl, trocken und lichtgeschützt lagern. Regelmäßig das Ablaufdatum überprüfen. Lebensmittel auswählen, die auch kalt gegessen werden können. An Spezialnahrung für Babys, kranke und ältere Menschen sowie auf Tierfutter denken.
-  **Kochgelegenheit**
 Mit einer Fonduegarnitur oder einer Notkochstelle, die mit einer Brennpaste betrieben wird, können einfache Gerichte problemlos zubereitet oder Babynahrung erwärmt werden. Im Freien kann auch ein Griller oder Campingkocher zum Einsatz kommen.
-  **Wenn es kalt wird**
 Decken, ein Schlafsack und warme Bekleidung helfen auch dann, wenn keine alternative Heizmöglichkeit - wie etwa einen Holzofen - vorhanden ist.
-  **Bargeld**
 Ohne Strom spukt auch der Bankomat nichts aus - oder die Kreditkartenzahlung läuft nicht. Eine Bargeldreserve wäre ratsam.
-  **Und dann noch:**
 Hygienevorrat, Camping-WC
 Hausapotheke, Verbandsmaterial, Feuerlöscher
 Notgepäck mit Dokumentenmappe





Richtig schenken beim Notar

Weihnachten steht vor der Türe und die Suche nach dem passenden Geschenk für die Liebsten hat begonnen. Man möchte meinen, beim Schenken könne man wenig falsch machen, aber neben der persönlichen Ebene gilt es auch rechtliche Fettnäpfchen zu umgehen:

Die Schenkungssteuer ist zwar abgeschafft, aber dennoch sind Schenkungen unter Lebenden (Sparbücher, Auto, etc.) dem Finanzamt zu melden. Anzeigepflichtig sind Schenkungen zwischen Personen im Familienkreis über € 50.000 innerhalb eines Jahres. Zur Vermeidung von Geldstrafen im Ausmaß von bis zu 10 % des gemeinen Wertes des geschenkten Vermögens führt Ihr Notar gerne die erforderliche Meldung durch.

Schenkungen ohne tatsächliche Übergabe (z.B. das Sparbuch, welches erst nach dem Tod der liebe Enkel erhalten soll, Liegenschaftsübertragungen) haben zur Rechtswirksamkeit in notarieller Form zu erfolgen. Im Unterschied zu einer testamentarischen Anordnung wirkt der Schenkungsvertrag aber bereits heute und nicht erst in Ihrem Ablebenszeitpunkt.

Zur Vermeidung von Streitigkeiten sind insbesondere die Pflichtteilsansprüche des Ehegatten und der Kinder zu beachten. Wenn sie ihre Eigentumswohnung heute an ihren Lieblingsenkel verschenken, so kann es sein, dass Ihr Ehegatte/Ihre anderen (Enkel)Kinder aufgrund dieser Schenkung in Ihrem Ablebenszeitpunkt einen Pflichtteilsanspruch haben. Ist nichts Gegenteiliges vereinbart, kann dieser Pflichtteilsanspruch den beschenkten Lieblingsenkel in weiterer Folge belasten und zu Ausgleichszahlungen führen.

Ihr Notar hat eine große Auswahl an "Geschenkpapier" und hilft Ihnen die richtige Wahl bei lebzeitigen Schenkungen zu treffen. Über alle Fragen zum Thema Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamente berät Notar Schöffmann am Gemeindesprechtag jeden ersten Dienstag alle zwei Monate um 16:00 Uhr nach Voranmeldung oder in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2. Die erste Auskunft beim Notar ist übrigens kostenfrei.



*Notar Schöffmann und sein Team
wünschen Ihnen eine bezaubernde Adventzeit,
besinnliche und geruhsame Feiertage
und alles Gute für das neue Jahr!*



NOTARIAT MAG. KLAUS
SCHÖFFMANN

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2

Tel +43 (463) 509 508 (Fax Dw 22) office@notariat-schoeffmann.at

Kanzleistunden Mo-Fr 8.00 – 17.00 - NO-Code 404007

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/maria_saal



Christbaumbrand

Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband





MARKTGEMEINDE
MARIA SAAL



Weihnachts-Bauernmarkt mit Verlosung



Wo: Hauptplatz Maria Saal
Wann: Samstag, 22. Dezember 2018
08:00 bis 12:00 Uhr
Verlosung um 11:30 Uhr



Unser Angebot aus eigener Erzeugung:

- * Selchwaren aller Art
(Selchwürste, Bauernsalami, Speck etc.)
- * Bauernbrot
- * Kärntner Reindling, Weihnachtsgebäck
- * Honigwaren
- * Kreatives aus Maria Saal
- * Glühmost und Glühwein
- * Heiße Selchwurst mit Senf, Kren und Gebäck

Für Kinder:

- * Kinderreiten im Kirchhof von 09:30 bis 11:30 Uhr

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Maria Saaler Direktvermarkter
und Bürgermeister Anton Schmidt!**

Bitte wenden – hier geht's zur Gewinnfrage!



Rückblick der freiwilligen Feuerwehr Maria Saal auf das Jahr 2018

Ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist wieder an der Zeit einen kurzen Rückblick auf das angelaufene Jahr zu werfen.

Am ersten Augustwochenende feierten wir wieder unser traditionelles Maria Saaler Feuerwehrfest.

Herzlichen Dank allen Besuchern/innen und den Wirtschaftstreibenden für die Unterstützung und den Besuch unserer Festveranstaltung

Ein weiteres Highlight war unser Zweita-gesausflug ins Burgenland vom 15.09. bis 16.09.2018, bei einer Draisinentour von Oberpullendorf bis nach Neckenmarkt

wurde unsere Kondition auf die Probe gestellt. Am zweiten Tag konnte das Schloss Esterhazy besichtigt werden, für die Sportlichen ging es mit den Segways durch Eisenstadt und die umliegenden Weingärten. Bei der Heimreise kehrten wir noch bei einer Buschenschenke in der Schilcherweinstraße ein, wo bei einer zünftigen Jause und einem guten Schluck Wein das Erlebte der beiden Tage nachbesprochen wurde. An dieser Stelle vielen Dank der Familie Triebelrig für die perfekte Organisation dieses Ausfluges.

Am Ausbildungs- und Übungssektor war das Jahr 2018 ebenfalls sehr arbeitsinten-

siv, so wurden von insgesamt 21 Kameraden, rund 18 Kurse an der Landesfeuerweherschule besucht. Es wurden monatlich Zugs- bzw. Gesamtübungen abgehalten. Bei diversen überörtlichen Übungen und Veranstaltungen waren wir ebenfalls mit dabei.

Im heurigen Jahr mussten von den Mitgliedern der Feuerwehr Maria Saal bis dato über achtzig Einsätze bewältigt werden, bei denen unsere Kameraden gefordert waren; Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen, Unwettereinsätze, Menschenrettungen, Tierbergungen, sowie schwere Verkehrsunfälle standen auf der Tagesordnung.



Es wurden alleine bei den 80 Einsätzen 1.300 Stunden aufgewendet.

Insgesamt wurden von unserer Kameradin und den Kameraden im Jahr 2018 bis dato rund 7.100 unentgeltliche Gesamtstunden aufgebracht.

Abschließend darf ich mich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal bei meiner Kameradin und meinen Kameraden, sowie bei den Familien recht herzlich für die stetige Unterstützung bedanken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
GFK OBI Kerschbaumer Gerald
Kommandant der FF Maria Saal





Feuerwehr St. Michael am Zollfeld

Ein heißer Sommer!

Aktivitäten:

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2018 wurden die Kameraden der FF St. Michael am Zollfeld zu zahlreichen Einsätzen und Hilfeleistungen gerufen. Vor allem während der Sperre der S 37 kam es zu mehreren Einsätzen auf der Zollfelder Landesstraße.



Am Gutshof in Töltschach fand im September eine Abschnittsübung mit 7 Feuerwehren und mehr als 90 Feuerwehrkameraden statt. Vielen Dank an die Familie Toff für die zur Verfügungstellung des Areals.

Feuerwehrfest 2018

Dennoch stand der Sommer bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael am Zollfeld nicht ausschließlich im Zeichen von Einsätzen und Übungen. So gab es in St. Michael am Zollfeld auch heuer wieder am ersten Wochenende im Juli das traditionelle St. Michaeler Feuerwehrfest. Ein Fest bei dem bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Auch beim Früh-

schoppen füllte sich das Festzelt der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael am Zollfeld.

Hierfür sei allen unseren Gästen für ihren Besuch auf das Herzlichste gedankt!

Zum großen Teil werden, wie alle Jahre

Zahlreiche Zuseher durften sich diese Fußball-Leckerbissen nicht entgehen lassen.

Endstand:

1. FF St. Donat, 2. FF St. Michael, 3. FF Stegendorf, 4. FF Maria Saal und 5. Polizei Maria Saal

Der Jubel war groß: Das Fußballteam der FF St. Michael verfehlte zwar knapp den Gesamtsieg, wurde aber wie im Vorjahr Fußball-Gemeindemeister!

Nach dem Blitzturnier grillte unser Kommandant, unter genauer Beobachtung des Ehrenkassiers Ernst Rauchenwald und Chefkoch Erich Stark, höchst persönlich die Bratwürste.

Einer Fortsetzung dieses kameradschaftlichen Höhepunkts eines Jahres steht nichts im Wege.



Wir wünschen allen Gemeindebürger/innen und Freunde der Feuerwehr St. Michael eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten, ein gutes, neues Jahr und vor allem Gesundheit.

*OBI Willibald Kohlweg, Kommandant
LM Stefan Fradler, Schriftführer*

Fußballturnier:

Zum zweiten Mal veranstalteten die Kameraden der FF St. Michael am Zollfeld ein Fußballturnier, bei welchem folgende Teams in der Arena der Pfarre St. Michael am Zollfeld vertreten waren: FF St. Michael, FF Stegendorf, FF Maria Saal, FF St. Donat sowie erstmalig eine Abordnung der Polizei.





Immer was los in der FF Stegendorf

Die zweite Jahreshälfte in der Feuerwehr Stegendorf ist geprägt von kulturellen Veranstaltungen wie Grillabend und Frühschoppen in Stegendorf.

Sehr erfolgreich war für die Feuerwehr Stegendorf dieses Jahr wieder der Grillabend, dem unser Feuerwehrr Koch Horst Sacco seine persönliche Note verleiht.

Der Kirchtag am ersten Sonntag im September beginnt immer mit einer heiligen Messe in Lind und anschließendem Umgang. Der Frühschoppen findet dann im Rüsthaus Stegendorf statt, der auch von zahlreichen Ehrengästen besucht wird. Herzlich begrüßen dürfen wir jedes Jahr unseren Bürgermeister und Feuerwehrreferenten Anton Schmidt. Ein immer gern gesehener, langjährigerer Gast ist auch unser 2. Vizebürgermeister Franz Pfaller.

Dieses Jahr ist unser Gemeindegebiet von heftigen Wetterkapriolen verschont geblieben. Trotzdem mussten wir in den vergangenen Monaten zu einigen Einsätzen ausrücken. Binnen kurzer Zeit waren auch 3 Brandeinsätze zu bewältigen. In St. Peter/Bichl stand in der Nähe des Fußballplatzes eine Rundballenpresse in Vollbrand. Nachdem gerade einige Kameraden in der Nähe waren, konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. In Karnburg wurden wir zu einem Wohnungsbrand (Heimrauchmelder) gerufen. Am Einsatzort konnte ein Kabelbrand an einem Elektrogerät festgestellt werden, welcher bereits auf den Holzboden bzw. weitere Kabel und Verteiler übergegriffen hatte. Der Brand konnte vor Eintreffen der Feuerwehren von der Wohnungseigentümerin gelöscht werden. Zur Nachkontrolle wurde ein Teil des Holzfußbodens entfernt und mit dem Fernthermometer kontrolliert,

sowie ein Druckbelüfter aufgestellt. Der 3. Brandeinsatz war ein Verdacht auf beginnenden Waldbrand in Karnburg. Unbekannte hatten Äste und Grünschnitt in Brand gesetzt. Das Feuer konnte rasch eingedämmt und abgelöscht werden.

Beim 2. Maria Saaler Feuerwehr Fußball Turnier in St. Michael am Zollfeld hat auch die FF-Stegendorf wieder eine Mannschaft gestellt. Für den Turniersieg hat es heuer leider nicht gereicht.

Auch das Feiern kam nicht zu kurz. Unser Kamerad Gebhard Metzler hat uns

zu seinem 80er ins Gasthaus Zwischenberger eingeladen. Nachträglich wünschen wir dem Jubilar nochmals alles Gute und viel Gesundheit.

Alle 3 Jahre wird von der Kameradschaft ein mehrtägiger Ausflug organisiert. Die Reise führte uns diesmal Ende Oktober in die ewige Stadt Rom. Neben einer Stadtrundfahrt gab es Führungen durch das antike Rom und natürlich auch das christliche Rom. Neben den vielen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten haben wir auch Zeit gefunden das "dolce Vita" kennen zu lernen.

Besonderer Dank gilt der Bevölkerung für die herzliche Aufnahme unserer Kameraden in ihren Häusern, sowie die finanzielle Unterstützung bei unserer jährlichen Weihnachtssammlung. Wie schon in den letzten Jahren, wird auch heuer wieder ein Jahreskalender verteilt.

Kommandant Andreas Illgoutz



Die Kameraden der Feuerwehr
St. Michael am Zollfeld, Maria Saal und Stegendorf
wünschen allen Gemeindegängern ein
frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück,
Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.



"Lasst uns über unser Essen reden"

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober informierten Bäuerinnen und Bauern in ganz Österreichs Volksschulen über die Herkunft und die hohe Qualität von Lebensmitteln aus heimischer Landwirtschaft.

Sandra Fradler und Thomas Jordan besuchten wie schon in den letzten Jahren die ersten Klassen der VS Maria Saal. "Wenn Kinder ein Gespür dafür bekommen, dass Lebensmittel nicht im Supermarkt wachsen, sondern von Menschen in der Nachbarschaft produziert werden, dann ist unsere Aufgabe erfüllt", so Sandra Fradler, Rinderbäuerin aus Maria Saal. Auf Herkunft und Regionalität bei Lebensmitteln zu achten wurde den Kindern nahegelegt. Vielleicht erklärt auch Ihr Kind Ihnen, was ein AMA Gütesiegel, ein BIO Austria Zeichen oder ein "Gutes vom Bauernhof" Logo bedeutet! Seien wir froh und dankbar in einem Land leben zu können, in dem es genug Lebensmittel gibt. Nicht alle Menschen der Welt haben Essen im Überfluss. Neben Informationen über das Leben und Arbeiten am Bauernhof wurden auch Kostproben aus bäuerlicher Erzeugung, ein herrlich duftendes Bauernbrot

und knackige Äpfel, mitgebracht. BMU (Bäuerliche Milchunion) - Obmann Thomas Jordan erklärte den Kindern, woher die Milch eigentlich kommt und warum sie so schmackhaft und gesund ist. Einen

herzlichen Dank den Klassenlehrerinnen Frau Elke Rakobitsch und Frau Rosa Jahn-Höffernig sowie der Leitung der VS Maria Saal, Frau Direktor Marina Slanic für die Gastfreundschaft.



IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Maria Saal, Am Platzl 7, 9063 Maria Saal. Personenbezogene Ausdrücke in dieser Gemeindezeitung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen. Herstellung: Grafik & Druck Friedrich Knapp, St. Veit/Glan, Friesacher Str. 6, T 0650/6047300.

Zur Information:

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe der Maria Saaler Gemeindezeitung ist am **Freitag, 29. März 2019!**



Volksschule Maria Saal



Projekte machen den Unterricht an der VS Maria Saal gleich viel spannender

In Kooperation mit dem **Kinderbüro der Universität Wien** nahmen die Kinder der 3. und 4. Klassen an einem Workshop "Online-Schnitzeljagd" teil. Sie beantworteten am Lap-Top Expertenfragen und wurden für ihren Einsatz mit einer Urkunde belohnt. Viele Fotos dazu sind auf unserer Homepage www.vv-maria-saal.at anzusehen. (Ines Semmelrock)

Die Kinder der 2. Klasse nehmen an einem spannenden **Bienenprojekt** mit vier unterschiedlichen Workshops teil. Beim ersten wurden verschiedene Bienenprodukte gekostet und eigene Christbaumkerzen gedreht. Geplant sind noch: "Bau eines Rahmens für den Bienenstock", "Besuch einer Imkerei" und "Einsetzen des Wabenrahmens", der krönende Abschluss ist die Verkostung des eigenen Honigs frisch aus dem Bienenstock.

(Mag. Pia Langer)

Auch auf andere wird nicht vergessen

Auch diesmal wurde wieder unter dem Motto "**Teilen wie Martin**" am Ende der Feier im Dom für den Marienhof gespendet. Dabei konnten 765 für Therapieliegen eingenommen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle die gekommen sind, geholfen, gespendet, gesungen und gebacken haben und uns so ein schönes und stimmungsvolles Martinsfest ermöglicht haben!

"**Adventkalender andersrum**" heißt unser Adventprojekt: **Leg hinein, statt nimm heraus!** Wir sammeln haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Damit unterstützen wir das gerade eröffnete "**Maria Saaler Regal**".

Dieses Projekt wird genauer im "Modestusboten" vorgestellt.

Adventfeier mit Benefizgedanken

Gemeinsam mit der "Sängerrunde Zollfeld" (Ltg. Erika Midl) trat der Projektchor der MUS- und VS Maria Saal die "**Senorities**" (Ltg. Ute Felsberger) am 1. Dezember im Marienhof auf. Die großen und kleinen Künstler erhielten viel Applaus und freuten sich, dass sie mit ihrem Singen und den freiwilligen Spenden dafür gleich doppelte Freude bringen konnten.

Adventfenster

Auch heuer werden wieder alle Institutionen im Haus des Kindes und im Ort ein Adventfenster gestalten. Auf unserer Homepage können Sie seit 1. Dezember die Fenster bewundern. Sie erhalten dort auch den Hinweis, wo diese in Natura anzuschauen sind.

Das Pädagogen team der VS Maria Saal wünscht Ihnen frohe und gesegnete

Wunderbare Erlebnisse

Erhholung und Entspannung

Innere Ruhe und Gelassenheit

Harmonie im Alltag

Nette Begegnungen

Alles erdenklich Schöne

Christtagsfestessen im Kreise Ihrer Lieben

Herrliches Weihnachtsferienwetter

Tolle Geschenke

Erwartungen, die sich erfüllen und ein

Neues Jahr voll Glück und Gesundheit!

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2019/ 20

gemäß § 6 Abs. 3 des Schulpflichtgesetzes

Liebe Eltern!

Die Einschreibung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/ 20 findet in der Volksschule Maria Saal am Mittwoch, dem 27. Februar 2019 um 14.30 Uhr statt.

Zum Besuch der Volksschule sind **alle** im **Schulsprengel** dieser Schule wohnhaften Schüler verpflichtet.

Zum Beginn des Schuljahres 2019/20 werden alle Kinder **schulpflichtig**, die zwischen dem **1. September 2012** und dem **31. August 2013** geboren sind.

Für Kinder, die in der Zeit 1. September 2019 bis einschließlich 28. Februar 2020 das 6. Lebensjahr vollenden, kann um **vorzeitige Aufnahme** in die Schule angesucht werden, sofern die **Schulreife** gegeben ist. Falls die Eltern solcher Kinder den vorzeitigen Schulbesuch wünschen, sind diese ebenfalls bei der Einschreibung in der VS Maria Saal vorzustellen. In diesem Fall ist zusätzlich zu den üblichen Unterlagen auch ein **Ansuchen um vorzeitige Aufnahme** zu stellen. (Formulare dafür sind in der Direktion erhältlich)

Die Kinder sind bei der Einschreibung persönlich vorzustellen!

Sollte es Ihnen nicht möglich sein den Einschreibetermin wahrzunehmen, oder sollten Sie Ihr Kind an einer anderen Schule (Privatschule) anmelden, so wird gebeten, dies noch **vor der Einschreibung** der Schulleitung zu melden!

Telefonnummer: 04223/ 2340 (nur vormittags!) - Mobiltelefon: 0664-7657651 - E-Mail: direktion@vs-maria-saal.ksn.at

Zur Einschreibung sind mitzubringen:

1. Standesamtliche Geburtsurkunde des Kindes
2. Bei Kindern, deren Erziehungsberechtigte nicht die Eltern sind, die Obsorgenachweise oder Adoptionsnachweise
3. Meldezettel (Gilt nur für diejenigen, die **nach dem 01.11.2018** in Maria Saal zugezogen sind)
4. Staatsbürgerschaftsnachweis oder gültiger Reisepass, wenn Ihr Kind **nicht** die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt.
5. Sollte das Kind nicht bildungsfähig sein, sind dafür entsprechende ärztliche oder psychologische Gutachten vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen: Ihre Schulleiterin Marina Slanic

Maria Saal, am 20.12.2018



Elternverein der Volksschule Maria Saal

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 hat auch der Elternverein seine Arbeiten wieder aufgenommen.

Der Elternverein setzt sich aus freiwilligen Mitgliedern zusammen, welche bemüht sind, die Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder, zwischen Eltern und Schule zu fördern und zu unterstützen sowie bei laufenden Aktivitäten tatkräftig mitzuwirken und zu organisieren.

Auch beim diesjährigen Laternenfest wurde das Martinigänsebacken und der Getränkeausschank vom Elternverein or-

ganisiert, Hunger und Durst waren groß und das Wetter hat gut mitgespielt.

Ebenso wurden die Kinder in der Volksschule zu Nikolo mit Germkrampussen, Mandarinen und Schokolade verwöhnt. Ein Danke den Sponsoren der Germkrampusse ergeht an: Georg Schweiger, Firma: constrade watch gmb und Thomas und Angelika Sternath, Firma: Mineralölhandel und Transporte GmbH.

Beim Elternsprechtag, am 28. November konnten sich alle am abwechslungsreichen Buffet laben, auch beim Bücherver-

kauf in der Bibliothek unterstützten wir tatkräftig.

Viele Veranstaltungen und Aktivitäten wären ohne Ihren Mitgliedsbeitrag und Ihre freiwillige Mitarbeit nicht möglich. Die Mitglieder des Elternvereins danken dafür und werden auch weiterhin bemüht sein, schulische Aktivitäten zum Wohle der Kinder zu unterstützen und aktiv dabei zu sein!

Wir wünschen allen Schüler/Innen, Eltern und Lehrer/Innen frohe Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Natur wirkt

Erfahrungen in der Natur stabilisieren und fördern die physische, psychische und soziale Gesundheit von Kindern im Vorschulalter. Die ersten Jahre im Leben eines Kindes sind körperzentriert. Lernen Kinder die Funktionen des eigenen Körpers im vollen Umfang kennen, stärkt das das Körperbewusstsein. Körperliche Erfahrungen verbunden mit Erfolgserlebnissen machen selbstbewusst,

denn die Entwicklung von Kindern erfolgt in diesem Alter auf allen Ebenen, welche voneinander abhängig sind. Naturlandschaften bieten überdurchschnittlich viele und unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten, wodurch es zu Muskelaufbau und -stärkung sowie dem Training von körperlicher Ausdauer, Balance und Koordination kommt. Matsch, Erde, Wind, Schnee, Feuchtigkeit, Wald-



luft - all das stärkt die Abwehrkräfte und beugt chronischen Krankheiten und Allergien vor.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2019

*Das Team vom Waldkindergarten
Gabi Wallisch, Mag. Sabine Dörfler
und Silke Dreier*

INFO: Verein Waldkindergarten

Tel.: 0699 / 10 75 11 70

0699 / 11 65 22 22

www.waldkindergarten.co.at

office@waldkindergarten.co.at



Vom Herbst zur Weihnachtszeit!

Mit viel Schwung begann der Kindergarten im September. Bereits in der dritten Woche wurden die angehenden Schulkinder spielerisch mit dem ÖAMTC auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Um dies mit allen Kindern zu vertiefen, führte uns Herr Inspektor Harald Wiedermann eine Woche später auf die echte Straße. Mit seiner freundlichen Art konnte er den Kindern viel erklären und zeigen.



Das Erntedankfest wurde mit viel Gemüse und selbstgebackenem Brot gefeiert. "Bäckermeister" und Papa Lerchbaumer aus der Gruppe 1 knetete für den gesamten Kindergarten den köstlichen Teig. Erstmals gab es in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk der Pfarre Maria Saal einen Vortrag, bzw. Elternabend über "Wüten, toben traurig sein..." mit Frau Christine Kügerl. Auch interessierte Eltern der Marktgemeinde Magdalensberg waren zu Besuch.

Unser alljährlicher Ausflug zur RAIBA Maria Saal am 31. Oktober wurde von gutem Wetter, vielen Spielattraktionen und fast hundert Luftballons gekrönt.

Als es am 8. November dunkel wurde, zündeten die Kinder beim traditionellen Laternenfest ihre Lichter an und sangen mit ihren hellen Stimmen die Dunkelheit weg.

Mitte November veranstalteten wir in Zusammenarbeit mit dem "Gesunde Gemeinde-Projekt" eine Eltern-, Kind-Kochreise. Frau Dr. Jutta Hafner-Sorger und unsere Kleinkinderzieherin Sabine Illgoutz begleiteten die Eltern mit ihren Kindern durch einen kulinarischen Nachmittag. Noch Tage danach sprachen

die Kinder von dem lustigen Nachmittag. Bevor der Advent ins Kindergartenland zieht, besucht uns noch die Zahngesundheitserzieherin Irina Komposch.

Mit dem Adventfensteröffnen beginnt bei uns die ruhige stille Adventszeit. Es liegt einfach ein wunderbarer Zauber in der Luft.

Leider ist die Vorweihnachtszeit für Erwachsene oft alles andere als besinnlich. Zu viel ist zu tun, und es bleibt immer zu wenig Zeit. Liebe Eltern, weg mit dem Druck, vor allem zu Weihnachten! Denn für Kinder gibt es nichts Schöneres als einfach nur gemütliche Stunden mit den Eltern zu verbringen. Was zählt, ist der Moment.

In diesem Sinne wünscht das gesamte Kindergarten team eine wunderschöne Adventzeit und ein gemütliches Weihnachtsfest!

Anmeldungstermine für das Kindergartenjahr 2019/ 2020

Dienstag: 19. 02. 2019

Mittwoch: 20.02. 2019

jeweils von 14 bis 15 Uhr
im Kindergarten





Hort & Ganztagsschule Maria Saal



Der heurige Sommer hat uns sehr verwöhnt. Dadurch konnten alle Kinder, die die Sommerbetreuung in Anspruch genommen haben, viele Ausflüge miterleben und die gemeinsame Zeit genießen. Felsenklettern, Wanderung am Wasserwanderweg in Liebenfels, Besuche auf der Polizeistation und bei der Feuerwehr und vieles mehr, waren für unsere Kinder von besonderer Bedeutung.



Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Abteilungsin-



spektor Harald Wiedermann und Herrn Feuerwehrkommandanten Gerald Kerschbaumer bedanken.

Im neuen Schuljahr 2018/2019 konnten wir in unseren beiden Institutionen 83 Kinder begrüßen, die auf drei GTS Gruppen und eine Hortgruppe aufgeteilt worden sind (GTS 65/Hort 18).

Durch die gute Kooperation zwischen

Schule, Hort und GTS können immer wieder großartige Projekte gestartet werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes, neues Jahr

*Die Leiterin des Hortes Anna Bartkowiak
und die Leiterin der GTS Stelzl Birgit*

Sommerbetreuung 2018

Im Rahmen der Ganzjahresbetreuung wurde auch dieses Jahr für die Kinder des Gemeindekindergartens, der Schulischen Nachmittagsbetreuung und des Hortes eine Sommerbetreuung in den Räumlichkeiten des Hortes und der Ganztagschule angeboten.

Insgesamt besuchten 27 Kinder die Sommerbetreuung im August. Die Kinder konnten von 7.00 bis 17.00 Uhr nach Herzenslust spielen, basteln, singen, sich einfach in den Ferien ausrasten. Den Kindern wurde durch die pädagogische



Fachkompetenz und das nötige Einfühlungsvermögen der Betreuer ein Ausgleich zu den Anforderungen in der

Schule oder dem Kindergarten geboten. Sollte Ihr Kind im August 2019 eine Betreuung benötigen, bitte ich Sie sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Anmeldungswoche:

4.03.2019 bis 8.03.2019

**in der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
oder von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

*E in schönes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen die Leiterin der Sommerbetreuung
Stelzl Birgit*





Kindertagesstätte Maria Saal



Es ist uns wichtig, dass wir die Eltern in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen, deshalb hat unsere Kindertagesstätte lediglich 2 Wochen im Sommer geschlossen. Die Kinder und wir haben die Sommerzeit genossen und sind gestärkt mit vielen neuen Ideen wieder in den Herbst gestartet.

Wir begrüßen unsere neue Kollegin Frau Timna Grilz-Müller, welche als Elementarpädagogin in der Käfergruppe "Ihre Kinder" liebevoll und professionell begleitet.

Unser Gruppenraum im 1. Stock hat auch einen wunderbaren neuen Ausblick bekommen. Die Künstlerin Frau Caroline Zwischenberger hat ein Wandbild des Maria Saaler Doms gemalt. Die leuchtenden Kinderaugen waren ein großes Dankeschön für die Künstlerin, die ehrenamtlich unseren Gruppenraum verschönert hat.

Wie jedes Jahr ist die Eingewöhnungsphase eine sehr aufregende Zeit. Viele neue Gesichter, neue Umgebung, neuer Tagesablauf und noch weitere Dinge, welche wir erforschen und erfahren werden. Wir Pädagoginnen sind stets bemüht die Kinder mit viel Einfühlungsvermögen, pädagogischem Wissen und Freude an dieser Veränderung zu begleiten und zu unterstützen.



Anfang Oktober haben wir bereits eine kleine Erntedankfeier im Dom gestaltet. Herr Dompfarrer Klaus Donko war auch dabei und wir durften mit ihm singen und feiern.

Außerdem fand unser jährliche "Engagement-Tag" im Oktober statt. Wir bieten Unternehmen die Möglichkeit einen Tag ehrenamtlich beim Hilfswerk tätig zu

werden. Die Donauversicherung stellte mit ihrem Team ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der guten Sache und unterstützte unsere Kindertagesstätte Maria Saal in der künstlerischen Neugestaltung des Turnsaaes. Mit viel Humor, Tatendrang und kreativen Ideen ging es an die Sache. Immer wieder nutzen Unternehmen diese Chance als optimale Teambuilding-Maßnahme. Wir freuen uns über den Besuch und die Vernetzung mit der Wirtschaft, vielleicht das nächste Mal mit einem Maria Saaler Unternehmen?

Neben der sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung liegt der Schwerpunkt der Hilfswerk Kindertagesstätte Maria Saal in der Bewegung, dem Erleben in der Natur und der gesunden Ernährung. Wir lassen derzeit unsere Einrichtung vom Land Kärnten zertifizieren, um so vielfältige und häufige Bewegung im Alltag besser zu integrieren. Aber auch das Brauchtum und das aktive Miteinander in der Gemeinde liegen uns besonders am Herzen.



Immer wieder kommen Eltern mit der Frage zu uns, was Bildungsarbeit in der Kindertagesstätte bedeutet. Deshalb haben wir uns entschlossen monatlich unsere pädagogische Arbeit im Eingangsbereich den Erziehungsberechtigten vorzustellen.

Gestartet haben wir mit dem Bildungsschwerpunkt "Sprache und Kommunikation".

Für uns ist eine gute Sprachkompetenz die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen und der Schlüssel für die gelungene Bildungsbiografie Ihres Kindes!

Darum lauten unsere Bildungsziele:

- Unser Team legt einen großen Wert auf die Entwicklung einer guten Sprachkompetenz Ihres Kindes. Wir fördern das Zuhören, Verstehen und das Wiedergeben von Gehörtem, indem wir regelmäßig z.B. Geschichten, Reime und Lieder anbieten.
- Durch das Benennen von Alltagshandlungen, z.B. das Bezeichnen von verwendeten Gegenständen und Materialien, erweitern wir den Wortschatz Ihres Kindes und seine Ausdrucksmöglichkeiten.
- Bilderbücher sind bei uns keine Lückenfüller, sondern fester Bestandteil in unserem Tagesablauf. In Kleingruppen laden wir die Kinder zum Deuten, Benennen, Definieren und Fantasieren ein.
- Wir begeistern Ihr Kind so, dass es allmählich selbst zum Erzähler wird und motiviert ist, eigene Erfahrungen beizusteuern.
- Durch das Näherbringen von Geschichten lernt Ihr Kind in unserer Einrichtung ein weiteres Sprachniveau und den Aufbau von Geschichten kennen.
- Es ist uns ein Anliegen die Sprechfreude Ihres Kindes aufzugreifen und durch unseren Einsatz von Mimik und Gestik zu unterstützen.

Viele weitere Ideen und Schwerpunkte liegen noch vor uns, welche wir als Hilfswerk Team mit den Kindern erleben dürfen.

Somit wünschen wir allen eine besinnliche Adventzeit und einen guten Start ins Jahr 2019!

*Das Hilfswerk Team
und die Kinder!*





Kooperation Schule und Bauernhof

Seit dem Schuljahr 2018/19 wird in der "Trinity - christliche Privatschule Lind" erstmalig die "gesunde Milchjause" in Form von Milch, Kakao und verschiedenen Joghurts angeboten.

"Da es uns ein Anliegen ist, die Kinder neben schulischen Inhalten auch für Nachhaltigkeit (Regionalität, Müllvermeidung) zu sensibilisieren, sind wir froh, mit dem Wurzerhof in Scheifling bei St. Veit den perfekten Anbieter gefunden zu haben", schwärmt die Schulleiterin Heidemarie Travnik.

Die hochwertigen, regionalen und biologischen Produkte werden 2 Mal die Woche im wiederverwertbaren Glas mit Metaldeckel geliefert.

Die Schülerinnen und Schüler sowie auch die LehrerInnen der VS Trinity nehmen das Angebot begeistert an.

Auch die Schulküche von "Biofee" Christine Dapra vertraut auf regionale Erzeugnisse und verwendet Milchprodukte von Österreichs ältestem Biobauernhof. Durch die Zusammenarbeit mit dem Wurzerhof ist eine weitere Vernetzung mit dem Adamhof in Arndorf bei Maria Saal entstanden. Im Hofladen des Adamhofes können nun neben hochwertigen, hauseigenen Erzeugnissen auch Produkte



vom Wurzerhof gekauft werden. Die Schulleitung und der Schulerhalter "Verein Trinity" in Moosburg freuen sich über diese schöne Entwicklung und hoffen, dass zukünftig weitere Schulen von diesem Angebot Gebrauch machen werden.

www.trinity.co.at/k/lind
oder auf Facebook
www.wurzerhof.com
www.biofee.at



anschließend bei Punsch, Hotdogs und Maroni laben.

Begleitet und abgesichert wurde der Lichterzug von den lokalen Exekutivbeamten.

Wunsch zur Adventzeit

Das Trinity Team wünscht allen Kindern, Eltern, Nachbarn und Freunden eine "stille" Zeit der Erwartung in einer so laut gewordenen Mitwelt. Gott kam



Gemeinsames Laternenfest in Karnburg

Wie schon im vergangenen Jahr fand auch diesen November in Karnburg ein gemeinsames Lichterfest in Erinnerung an Martin von Tours statt. An dem von der Pfarre Karnburg unter der Leitung von Frau Ingrid Gratzner organisierten Fest nahmen auch die Kinder des Trinity Kindergartens "Kleine Freunde" in Lind unter der Leitung von Frau Cornelia Pichler teil.

Zahlreiche begeisterte Kinder mit ihren wunderschön gestalteten Laternen marschierten vom Wegekreuz in Dellach zur Pfalzkirche, wo gemeinsam mit Stiftspfarrer Kan. Mag. Josef-Klaus Donko und dem Pastor der "Life Church Klagenfurt" Hubert Jarnig der bekannten Geschichte des Martin von Tours gedacht wurde.

Im Pfarrhof konnten sich die Teilnehmer

durch Christus in diese Welt, so hören wir es zu Weihnachten. Er möchte aber umso lieber ganz nahe und persönlich in unser Herz kommen und uns mit seiner Liebe erfüllen. Lasst es uns ganz neu erwarten.

Trinity Veranstaltung:

SA, 26.01.2019, 09.00-12.00 Tag der offenen Tür der VS Trinity



Programmhöhepunkte im Freilichtmuseum Maria Saal 2019

Dr. Roland Bäck

"Botanische Illustration - Pflanzen aus dem Bauerngarten im Aquarell"

2019 wird im Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal als Außenstelle des Landesmuseums Kärnten mit der Botanischen Illustration von Pflanzen aus dem Bauerngarten ein neuer Workshop angeboten. Besonders reizvoll ist, dass sich hier die Disziplinen Botanik und Kunst im Ambiente des Freilichtmuseums begegnen. Gemeinsam tauchen wir in die Formen- und Farbenvielfalt der Bauerngärten und erfahren Spannendes und hilfreiche Tipps zu Arbeitstechnik, Biodiversität u.a. Die TeilnehmerInnen beherrschen nach zwei Tagen die Grundlagen des Dry-brush Aquarells soweit, dass sie selbständig weiter arbeiten können. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich.

Ort: Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal

Termin: Fr. 24.5. bis Sa. 25.5.2019 (9:00 bis 16:00 Uhr)

Kursleitung: Mag. Alois Wilfling, Biologe, u. wiss. Illustrator

Anmeldung: +43 (0)676 544 8824; alois.wilfling@gmx.at

Kosten: 120 € p. P. (Schl. & Stud. 100 €)

Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 20

Änderungen vorbehalten!



Foto: Botanische Illustration, Foto A. Wilfling

Weitere Angebote im Freilichtmuseum Maria Saal 2019:

- 27./28.4.2019: ARCHE NOAH Biopflanzenmarkt
- 28.4.2019: "Singen, Tanzen und Spielen" - Fest der Marktgemeinde Maria Saal
- 1./2.6.2019 Mittelalterfest mit Schwertkämpfen
- ab 30.6.2019: Sommerprogramme der Kulturvermittlung
- 8.9.2019: Handwerkerfest

Information Museumsservice Landesmuseum:

www.landmuseum.ktn.gv.at; +43 (0)50 536-30599



BEAUTY & STYLE
by
ANGELINA

FRISUR
MAKE UP
NÄGEL

DI - DO - FR
9 bis 16 Uhr
MI - SA
9 bis 12 Uhr

Maria-Saaler-Berg-Weg 8
9063 Maria Saal
Terminvereinbarung unter:
0664 86 27 740

Ich möchte mich bei meinen Kunden für die Treue und das Vertrauen bedanken, und freue mich darauf auch im kommenden Jahr neue Trends und Ideen mit Ihnen entdecken zu dürfen!

Frohe Weihnachten und alles gute für das Jahr 2019







Jugendzentrum Maria Saal

Draußen wird es wieder kälter und die Tage werden kürzer. Doch auch im Winter ist im Juze immer etwas los! Für den Hunger gibt es frische Pizza und gegen die klirrende Kälte bieten wir die verschiedensten Teesorten an.

Wir freuen uns sehr, wenn DU uns einmal besuchen kommst! Schau einfach mal vorbei und spiel mit uns eine Runde Billard, Darts, Balanka oder lass uns einfach chillen und Musik hören!

Das Juze ist für alle(s) offen! :)

Wir freuen uns auf einen spannenden, unterhaltsamen und ereignisreichen Winter!



Um immer aktuell über das Juze, unsere Workshops und geplanten Aktionen, sowie kurzfristige Änderungen der regulären Öffnungszeiten informiert zu sein, schaut doch mal auf unserer Facebookseite vorbei!
([facebook.com/ juzemariasaal](https://facebook.com/juzemariasaal))



Kontakt:
Jugendleiter Michael Hlavka:

Koordination:
Richard Brachmaier: 0664/4543903

Theater in der Pfarre in Kooperation mit Drehscheibe Kärnten



Schnupperprojekt des Pfarrgemeinderates

Wie im Modestusboten bereits angekündigt versuchen wir Jung und Alt fürs Theater zu begeistern. Die Zusammenarbeit mit der Jugend bzw. mit älteren Generationen ist für beide/alle Seiten eine Bereicherung. Alle Generationen bekommen mittels unserer GenerationenTheaterSchmiede einen ersten spielerischen Eindruck in die Welt des Theaters und lernen sich und die anderen besser und auf eine neue Art und Weise kennen.



Datum: 12.01.2019 + 19.01.2019 + 26.01.2019, 10:00 – 14:30

Aufführung: 26.01.2019 15:00

Ort: Marienhof

Spiel-und Pädagogische Leitung: Beatrix Erlacher-Heinzl / Mag. Carmen Petutschnig

Anmeldung: Mag. Michaela Schaar 0660/4926577 / mschaar@gmx.at

Mitzubringen sind bequeme Kleidung & Socken & Wasserflasche & Jause

Wir freuen uns auf Euch!



Pfarre Karnburg

Der Karnburger Kultursommer (KaKu-So) hat mit seinem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm auch im heurigen Jahr zahlreiche Besucher in seinen Bann gezogen. Die Palette reichte dabei von Vorträgen über Konzerte bis zu Filmführungen.

Einer der Höhepunkte des diesjährigen Kultursommers war zweifellos der Vortrag eines der bedeutendsten Theologen unserer Tage, Univ. Prof. Paul Zulehner. Unter dem Motto "Die Kirche als Mutter und Hirtin" gewährte er unter großem Publikumsandrang einen spannenden und mitreißenden Einblick in die neue Pastoralkultur, die mit dem Pontifikat von Papst Franziskus in der Katholischen Kirche Einzug gehalten hat.

Bei einem italienischen Wochenende gab es neben der Vorführung des Filmklassikers "Rom, offene Stadt" von Roberto Rossellini eine Vernissage des friulanischen Malers Tiziano Baldassi sowie einen Auftritt des virtuosens friulanischen Gitarristen Michele Pirona, der mit sei-

ner Musikkabarettgruppe "Guitar Sketch" zu Besuch in Karnburg war.

Einen humoristischen Schlagerabend bot die Schlagersängerin Birgit Pless und der Karnburger Kirchenchor im Sommer. Das Herbstprogramm rundete ein Vortrag von Dr. Gerhard Zauner über die Tempelritter und eine Führung durch die St. Veiter Altstadt ab. Zusätzlich gab es im Pfarrstadl wöchentliche Filmvorführungen, wobei es als Neuerung heuer zusätzlich Filme speziell für Kinder und Familien gezeigt wurden.

Annakirchtag mit Pfarrfest

Der Annakirchtag mit dem anschließenden Pfarrfest ist jedes Jahr der Höhepunkt der Pfarre Karnburg. Bei herrlichem Wetter fanden sich auch im heurigen Jahr wieder hunderte Karnburger sowie zahlreiche Gäste - auch aus den Nachbar-Pfarrten Maria Saal sowie St. Micheal am Zollfeld - ein. Der Annakirchtag begann traditionell mit einem Festgottesdienst, gefolgt von einem

"Umgang" durch den Ort. Beim anschließenden Pfarrfest war nicht nur für Speis und Trank bestens gesorgt, sondern es war beim "Aufwärts-Kegeln" und beim "Gläser-Schupfen" auch die Geschicklichkeit von so manchem Besucher gefragt. Für die kleinen Gäste gab es ein eigenes, abwechslungsreiches Kinderprogramm, dessen Highlight der Auftritt des Zaubers "Magic Zuze" war. Das Platzkonzert vom Musikverein Maria Saal am Abend war der krönende Abschluss eines wunderschönen Tages.

Neue Kerzen

Seit Ende Oktober können Grabkerzen mit dem Motiv der Heiligen Mutter Anna mit Mario aus der Annakapelle mit einer Brenndauer von 4-5 Tagen (4,- €) und Kerzen mit einem Fotomotiv sowie einem Stichmotiv unserer Pfalzkirche (8,- €) erworben werden. Erhältlich sind sie u.a. im Kirchenvorraum unter dem Turm. Ansichtskarten und Weihnachtsbillets liegen dort ebenfalls auf.

Raiffeisenbank
Maria Saal



*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,
Gesundheit, Glück und viel Erfolg
für das Neue Jahr.*

*Ihr Team der Raiffeisenbank
Maria Saal*



Gottesdienste und Termine

ADVENT

Dienstag und Donnerstag um 06.00 Uhr Rorate in Karnburg

Mittwoch und Freitag um 06.00 Uhr Rorate im Dom

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 14.12. | 19.00 Uhr | Adventkonzert des MGV im Dom |
| 15.12. | 06.00 Uhr | Rorate in Arndorf |
| 15.12. | 07.00 Uhr | Rorate in St. Michael |
| 15.12. | 19.00 Uhr | Adventkonzert der Singgemeinschaft Zollfeld in der Pfarrkirche St. Michael |
| 22.12. | 07.00 Uhr | Rorate in Possau |
| 23.12. | 08.30 Uhr | Hl. Messe in St. Michael |
| 23.12. | 10.00 Uhr | Hl. Messe im Dom |

HEILIGER ABEND

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 24.12. | 16.00 Uhr | Kinderkrippenfeier im Dom, musikalische Gestaltung: Musikschule Maria Saal |
| 24.12. | 21.00 Uhr | Christmette in St. Michael |
| 24.12. | 22.00 Uhr | Christmette im Dom |

Hochfest der Geburt des Herrn

- | | | |
|---------------|------------------|---------------------------------|
| 25.12. | 08.30 Uhr | St. Michael |
| 25.12. | 10.45 Uhr | Dom (Fernsehübertragung) |

STEFANITAG

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 26.12. | 08.30 Uhr | Hl. Messe in Possau, anschließend Pferdesegnung am Koglerhof |
| 26.12. | 10.00 Uhr | Hl. Messe im Dom, musikalische Gestaltung MGV, anschließend Pferdesegnung am Domplatz |
| 31.12. | 17.00 Uhr | Hl. Messe im Dom Jahresschlussmesse |

2019

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 01.01. | 08.30 Uhr | Hl. Messe in St. Michael |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe im Dom |
| 06.01. | 08.30 Uhr | Hl. Messe mit den Sternsängern in St. Michael |
| | 10.00 Uhr | Hl. Messe mit den Sternsängern im Dom |
| 17.01. | 08.30 Uhr | Hl. Messe (Hl. Antonius) in St. Michael, anschließend Frühstück im Pfarrhof |
| 27.01. | 08.30 Uhr | Hl. Messe in St. Michael, anschließend Pfarrcafe |
| 03.02. | 10.00 Uhr | Familienmesse mit Vorstellung der Firmlinge im Dom - anschließend Pfarrcafe |
| 24.02. | 08.30 Uhr | Hl. Messe in St. Michael, anschließend Pfarrcafe |
| 03.03. | 10.00 Uhr | Familienmesse im Dom - anschließend Pfarrcafe |
| 06.03. | 17.00 Uhr | Aschermittwochliturgie in St. Michael |
| | 18.00 Uhr | Aschermittwochliturgie im Dom |

VERANSTALTUNGEN 2019

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 30.01. | 19.00 Uhr | Pfarrsaal: "Was mich prägt, was mich trägt |
| | | Was kommt nach dem Kinderglauben? |

"GenerationenTheaterSchmiede" für alle, ob Groß oder Klein, die einmal Theaterspielen wollen
ein Theaterprojekt zum "Hineinschnuppern":

- | | | |
|--------|-----------------------------|---|
| 12.01. | von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr | Probe im Marienhof |
| 19.01. | von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr | Probe im Marienhof |
| 26.01. | von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr | zuerst Probe, und dann Aufführung des erarbeiteten kleinen Theaterstücks im Marienhof |

Landjugend Zollfeld

Auch heuer waren wir wieder aktiv und haben bei dem einen oder anderen Projekt, wie auch traditionellen Festlichkeiten mitgewirkt.

Anlässlich des 330. Geburtstags der größten Kirchenglocke Kärntens, der "Maria Saalerin", starteten wir unser diesjähriges "Tat.Ort Jugend" - Projekt. Gemeinsam brachten wir die Glocke wieder auf Vordermann, indem wir die Glockenstube des Nordturms reinigten und die große Kirchenglocke polierten.

Die Gemeinde wurde auch von uns bei der Organisation des Konzertes der Wiener Sängerknaben unterstützt, bei welchem wir unter anderem für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Es war uns auch heuer wieder eine große Freude beim Maria Saaler Bauernball, dem Mailbaumaufstellen und dem Kulturherbst die Besucher mit einigen Volkstänzen zu erfreuen.

Im Zuge des diesjährigen Landesprojekts "Hallo, I bims, Mampfi, a heimisches Superfood" besuchten einige Mitglieder die Volksschule Maria Saal, um den Schülern und Schülerinnen regionales und saisonale Obst und Gemüse vorzustellen. Die Schüler und Schülerinnen waren so begeistert von den leckeren und gesunden Kostproben, dass sie sich sofort auf sie stürzten.

Zum Schluss möchten wir Sie noch zu unserem alljährlichen Stefanikränzchen am 26. Dezember 2018 im Gasthaus Fleißner einladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt heuer wieder die Musikgruppe "Die Silberbacher". Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

Kommende Termine:

26. Dezember
Stefanikränzchen

30. April 2019
"Tanz in den Mai"



VERMISSTE KATZE

FINDERLOHN € 500,-
auch für erfolgreiche Hinweise

Seit Sonntag, 18.11.2018 wird „Cookie“ vermisst
in Ratzendorf / Maria Saal

Langes / halblanges Fell, getigert mit weiß, weiblich
ca. 6 Jahre alt. Sterilisiert - nicht gechipt.

EINE GROSSE BITTE: In HEIZRÄUMEN, GARTENHÜTTEN,
GARAGEN und KELLERN nachsehen und/oder
die Türen/Fenster einige Zeit offen lassen da sich
die Katze versteckt wenn sie verängstigt ist. DANKE!!!

Ich bin für jeden Hinweis dankbar!

Bitte anrufen: 0676 7344279

Michaela W. / Maria Saal





Erfolgreiche Tourismussaison

Die diesjährige Tourismussaison, von April bis Oktober, erbrachte bei den Domführungen eine Steigerung bei den Einnahmen für den Domverein um 22 %. Ein Dank gilt hier den DomführerInnen und DomansprechpartnerInnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

2-Tagesreise:

Auf den Spuren von Don Camillo und Peppone

Bei herrlichem Herbstwetter begaben sich 37 Mitglieder und

Gäste des Domvereines Maria Saal auf die Reise nach Brescello in der Poebene, um dort auf den Spuren von Don Camillo und Peppone zu wandeln. Weltweite Bekanntheit erreichte der Ort als Schauplatz der fünf verfilmten Geschichten um die beiden Genannten. Besucht wurde u.a. auch das "Museo de Peppone e Don Camillo" und es gab eine Ortsführung zu jenen Stätten, an denen die Filme gedreht wurden. Auf der Hinfahrt besichtigte man noch Basano del Grappa, eine Stadt in der Provinz Vicenza mit der bereits im 13. Jhd. errichteten Holzbrücke Ponte degli Alpini über die Brenta, ein UNESCO Kulturerbe. Bevor die Heimreise angetreten wurde, gab es in einem urigen Fischerlokal neben dem Po ein Mittagessen mit typischen köstlichen Spezialitäten aus der Poebene. Der Reiseleitung mit Frau Mag. Eva Maria Walker und dem Obmann Richard Brachmaier sei für die umsichtige Betreuung der TeilnehmerInnen auf dieser langen Reise herzlich gedankt.

Im Namen des Vorstandes des Domvereines Maria Saal wünschen ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.



Volkshochschule Klagenfurt - Zweigstelle Maria Saal

Seit nunmehr 11 Jahren bietet die Zweigstelle Maria Saal ohne Unterbrechung verschiedene Fortbildungskurse und auch sportliche Kurse an, die in erster

Linie von den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern gut angenommen wurden und werden. Ca. 800 TeilnehmerInnen haben seit Bestehen dieser Einrichtung Sprachkurse, Computerkurse, Tanzkurse und Sportkurse besucht. Auch in diesem Herbstsemester

gibt es wieder einen Italienisch- und einen Englischkurs, 2 Computerkurse und einen Gymnastikurs. Im Namen der Kursteilnehmer/innen wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr der Zweigstellenleiter

Dir.i.R. Richard Brachmaier.





Musikverein Maria Saal

Ein Musikverein lebt, auch in einer stillen Jahreszeit, vom freiwilligen Engagement. Es ist wichtig immer wieder die Menschen zum Mitmachen zu motivieren. Dazu zählen Mitglieder und Nichtmitglieder, Kritiker und Sympathisanten, Eltern, Kinder und Jugendliche. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle aber den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen einerseits sowie vor allem aber für das ständige Unterstützen der Kinder bei dem Wunsch, ein Instrument zu erlernen.

Es ist sicherlich oft mit Zeitaufwand verbunden, aber ein so unglaublicher Mehrwert für die Kinder. Das Resultat konnte man bei unserem Kirchenkonzert im Maria Saaler Dom hören, bei dem Schüler der Musikschule Norische Region Maria Saal konzertante Atmosphäre und Flair erfahren konnten. Diese Idee ist bei Publikum und Nachwuchsmusikern sehr gut und positiv aufgenommen worden. Wir haben den Mut weiterhin zu riskieren und Neues auszuprobieren. Wer einmal die Energie gespürt hat, die damit



einhergeht, wächst über sich hinaus und wird positiv geprägt fürs Leben. Neues kann im Großen stattfinden, aber auch im Kleinen - das muss es sogar. Die Entwicklung zwingt, eingefahrene Strategien zu überdenken. Letztendlich wollen wir als Musikerinnen und Musikanten durch Authentizität und Freude am Spiel unser Zuhörer und Fans überzeugen. Uner-schrocken gehen wir also ins nächste Jahr mit einzigartigen Musikstücken für unseren musikalischen Jahreshöhepunkt, dem Frühlingskonzert. An dieser Stelle ein Dank all jenen, die zu uns kommen,



mitspielen wollen und die sozial-musikalische Gemeinschaft spüren wollen.

Es war ein wunderschöner Sommer, welcher mit dem Anna-Kirchtag in Karnburg mit morgendlicher Prozession und Abendkonzert begann. Danach hatten wir ein Frühschoppenkonzert beim Sommer-Fest der FF Maria Saal.

Ein besonderer Tag war unser Sommerfest am 14. und 15. August, denn dazu haben wir uns mit Unterstützung von Richard Brachmaier und seinem Sohn Bernd (einst Schlagzeuger im MV Maria Saal, jetzt Schlagzeuger dort) - die Musikvereinigung Oberhausen 1889 e.V./DE aus Deutschland eingeladen. Am Vorabend begeisterten uns die Musikerinnen und Musiker mit einem großartigen Konzert. Ein musikalisches Gemisch von traditioneller Blasmusik bis hin zu konzertanten Stücken bildete die musikalische Umrahmung dieses Sommerfestes. Mit begeistertem Applaus bedankte sich das Publikum für die musika-

lischen Darbietungen. Den Ausklang des Abends bildete das Rock'n Roll Konzert von Danny and The Bad Rats. Fazit: Ein wunderschönes Blasmusik-Sommerfest. Am 1. November waren wir bei der Totenehrung beim Krieger - Denkmal und dann mit einem Quintett bei der Gräbersegnung musikalisch vertreten. Ein Dank an Musiker und Blasmusikerinnen für Begeisterung, Ehr- und Pflichtgefühl in einem Jahr, das sich wieder dem Gewesenen zuneigt.

Wir laden Sie zu unserem Neujahrsball am 5. Jänner 2019 ein, mit dem wir das kommende Blasmusik - Jahr 2019 festlich beginnen und begrüßen wollen.

Bis dahin wünscht der Musikverein Maria Saal: Frohe gesegnete Weihnachten, schöne Feiertage und ein glückreiches, gutes neues Jahr! Prosit!

Schriftführer Markus Rauter





6. Familienkulturwandern in Maria Saal

Bei sommerlichem Wetter fand am 16. September 2018, um 14.00 Uhr das sechste Familienkulturwandern der SPÖ-Frauen, Ortsgruppe Maria Saal, statt. Traditionellerweise startete die kulturell interessierte Wandergruppe vor dem Gemeindeamt. Die diesjährige Route führte zum Maria Saaler Dom, wo wir dankenswerter Weise in den Genuss einer Führung durch den Maria Saaler Domverein kamen. Der mobile Kreuzweg des Künstlers Karl Vouk wurde aus 10.000 kg Metall errichtet. Die 15 modernen einzelnen Kreuzweg-Stationen befinden sich um den Dom (im Wehrgraben). Beeindruckend ist die Art und Weise wie

Tradition und Moderne miteinander in Verbindung stehen. Es empfiehlt sich, die künstlerischen Darstellungen in unterschiedlichen Lichtquellen zu betrachten. Besonders interessant ist die 15. Kreuzweg-Station, mit der die Auferstehung dargestellt wird. Nach diesem Kulturgenuss marschierten wir zum Amphitheater Virunum, das um die Mitte des ersten nachchristlichen Jahrhunderts entstand. Die Ausgrabungen lassen die BetrachterInnen Eindrücke rund um die römische Provinz Noricum gewinnen. Nach einer gemeinsamen Führung in dieser Kulturstätte führte uns die Wanderroute zum Tennis Cafe, wo die SPÖ-

Frauen auf eine sehr schmackhafte Jause und Getränk einladen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es sich wie in der Vergangenheit um eine sehr gelungene Veranstaltung handelte. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen teilnehmenden AkteurInnen. Wir freuen uns schon auf das 7. Familienkulturwandern im Jahre 2019. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Für die SPÖ-Frauen:

*GRⁱⁿ Mag.a Bronwen Arbeiter-Weyrer,
Bakk.*



HOFLADEN 
ADAM H F
 Familie Aichwalder

...wünscht
„SINNLICH GENUSSVOLLE“
 Festtage!

im Advent
freitags ab 15 Uhr
Glühmost am Feuer



**„Danke für Euer Vertrauen und
 Fröhliche Weihnachten!“**
 Gerhard, Sonja, Lina & Amélie

Öffnungszeiten:
 Hofladen: FR 9-18 h / Marktstand OBI St.Veit: FR 9-18 h



Regional ist genial!

Der Sommer ging vorüber und in Maria Saal wurde wieder der Kultur Herbst "Rund um den Tisch" gefeiert. Bei herrlichem, fast sommerlichen Temperaturen, durften wir, die Maria Saaler Landwirtschaft, welche durch die qualitativ hochwertige Rindfleischproduktion geprägt ist, vorstellen. Es war uns ein großes Anliegen dieses Jahr mit gegrilltem Beiried von Maria Saaler Rindermästern, die Besucher kulinarisch zu verwöhnen. Aufgrund der schmackhaften Zubereitung durch unseren Grillmeister Albert Kutej, waren die zartrosa Beiriedschnitten sofort ausverkauft.



Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr mit ähnlichen kulinarischen Köstlichkeiten euch Maria Saaler wieder verwöhnen können. Aber auch unsere kleinen Gäste kamen nicht zu kurz. Und so konnten wir wieder zahlreiche Kinder bei unserem traditionellen Kindertraktor-Rennen mit Pokalen und Urkunden auszeichnen. Großer Dank gilt unserer Sandra Aberger, die wie jedes Jahr, dieses Highlight für unsere Kleinen zu einem unvergeßlichen Erlebnis macht.

Mir ist auch bewusst, dass solche Feste nicht von alleine erfolgreich veranstaltet werden können, so gilt mein besonderer Dank allen Mitwirkenden.

Wir wünschen allen Maria Saaler Bäuerinnen und Bauern und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Josef Fradler



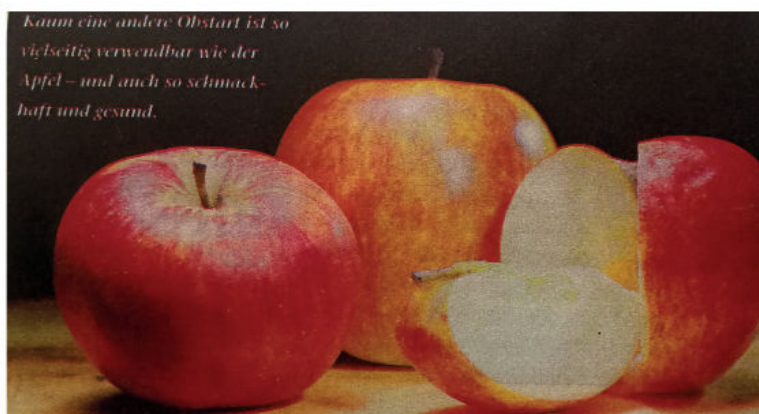
Qualitätssobst

Natürlich ab Hof in Maria Saal

**Fam. Berta u. Matthias Stadler Türkgasse 14, 9063 Maria Saal
Tel: 04223 3538**



Verschiedene Sorten Tafelobst



Kaum eine andere Obstsorte ist so vielseitig verwendbar wie der Apfel – und auch so schmackhaft und gesund.

**Preis: 1,20 € per kg. Je nach Sorte und Qualität
Naturreiner Apfelmast 2 €/Liter Naturreiner Apfelessig 2 €/Liter
Sorten: Elstar, Jonagold, Lobo, Gloster, Jonathan, Idared, Ontario
Ab September bis Jänner, Wirtschaftssobst bis März**



Maria Sålter G'leit

Ein ereignisreicher Sommer und Herbst liegen hinter uns und schon bald steht wieder das Christkind vor der Tür.

Etwas genauer betrachtet hat unsere Chorgemeinschaft zu Sommerbeginn noch einen lustigen und interessanten Ausflug nach Mauterndorf und Maria Pfarr im Salzburger Lungau gemacht.

Wir tauchten ins mittelalterliche Leben der Mautburg des Salzburger Erzbischofs ein, fuhren dann mit der Dampfbahn von Mauterndorf nach Maria Pfarr und wanderten dort vom Bahnhof zur wunderschön renovierten Kirche von Maria Pfarr, welche unmittelbar davor per päpstlichem Dekret zur Basilika erhoben wurde. Grund dafür war das 200-Jahr-Jubiläum des weltberühmtesten Weihnachtsliedes "Stille Nacht". Dieses Thema hat uns nun noch einmal erreicht, aber dazu später.

Die Sommerpause war heuer sehr kurz für uns, weil wir uns auch bereit erklärt hatten, bei der Bewirtung des Wiener-Sängerknaben-Konzerts am 26. 7. am Maria Saaler Domplatz mit zu helfen. Dies wurde trotz anfangs zweifelhaftem Wetter ein sehr schöner Konzertabend und auch für unseren Chor wirtschaftlich erfolgreich. Andererseits sorgten zwei Probenstage in Pisweg und in Eggen am Kraigerberg dafür, dass keine Langeweile aufkam. Die Probenstage waren erforderlich, um die Aufführung der Orgelsolomesse von Joseph Haydn sicher zu stellen, welche wir dann am 1. September anlässlich der Adels-Hochzeit der Familie Goess in der Kirche von Ebenthal erstmals präsentierten (siehe Foto).

Nach dem regen Besucherandrang bei der Bewirtung am 9. September im Freilichtmuseum anlässlich des Heimatherbst und Handwerkerkirchentages hatten wir, wie schon zwei Jahre zuvor, einen sehr lustigen Ausklang mit spontanem Singen und der Geburtstagsfeier unserer Chorleiterin. Am 18. November sangen wir dann die Orgelsolomesse von Joseph Haydn ein weiteres Mal zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Pater Anton in Hüttenberg. Der Pfarrverband Hüttenberg, die Gemeindeführung von Hüttenberg und mehrere örtliche Sponsoren ermöglichten es, dem bescheidenen und großartigen Kapuzinerpater Anton Wanner damit eine große Freude zu bereiten. Wir danken herzlich dafür.

Schließlich durften wir diese Orchestermesse am Kathreintag, den 24. 11., nochmals zu Ehren des Heiligen Modestus von



Maria Saal singen. Herzlichen Dank der Stiftspfarr Maria Saal für die Einladung zur Festmessen-Gestaltung.

Am 9. Dezember 2018 führte uns nun das Schicksal noch einmal mit dem Jubiläum des beliebtesten Weihnachtsliedes der Welt zusammen. Das Musical "200 Jahre Stille Nacht" wurde im Konzerthaus Klagenfurt mit Orchester und großem Chor

aufgeführt. Wir bildeten den Schwerpunkt des Bühnenchors und freuen uns dann auf eine wohlverdiente Weihnachtspause.

Wir wünschen allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern eine schöne, besinnliche und erholsame Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien und viel Gesundheit, Glück und Erfolg für 2019.

Euer "Maria Sålter G'Leit"

Der ZOLLFELDER-FEITL-VEREIN lädt ein zum:



8. Zollfelder BAUERN Schnapsen



**Fr. 8. März 2019
Gasthaus Puck
Beginn: 18:00**

**Teampartner wird zu Beginn zugelost!
1. Platz: 200 Euro in bar**

Weitere Preise: Sachpreise, Geldpreise, u.v.m.

Jedes Team bekommt einen Preis!

Teilnahmegebühr pro Person: 10 Euro



**Auf Deine Teilnahme freuen sich der
ZFV und das Gasthaus Puck**



"Zollfelder Saitenhüpfer"

Wie die letzten Jahre so war auch 2018 für uns ein ereignisreiches Jahr.

Wir hatten 18 Auftritte und jedes Monat einen Musikantenstammtisch.

Vier Konzerte und einige Stammtische konnten wir in Maria Saal durchführen.

Auch eine neue CD - "Quer ume 2 - Eine musikalische Reise um die Welt" wurde aufgenommen. Diese wurde am 8. Dezember 2018 im Haus der Begegnung vorgestellt.

Für das "Neue Jahr" haben wir mehrere Konzerte in Österreich geplant. Unter dem Titel "Eine musikalische Reise um die Welt" werden alle Musikbegeisterten auf eine Reise um den Globus mitgenommen. Ohrwürmer wie Tico Tico, Erinnerungen an Zirkus Renz, In the Mood, I will follow him sind genauso im Reisekoffer wie Volksmusik aus aller Welt.

Auch die Musikantenstammtische werden 2019 an jedem 2. Freitag im Monat beim Schloßwirt in Annabichl durchgeführt.

Die "Zollfelder Saitenhüpfer" wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr.



Das Team vom Autohaus Stippich wünscht Ihnen friedvolle Festtage mit Ihren Lieben, sowie Gesundheit, Wohlergehen und Erfolg für das Jahr 2019.



Jeep



WWW.STIPPICH.AT



Sängerrunde Zollfeld

Mit dem Adventkonzert im Marienhof und Singen beim Ratzendorfer Advent ging unser Sängerjahr zu Ende.

Das Benefizkonzert im Marienhof war wohl ein ganz besonderes. Die Kinder der VS und der MS Maria Saal (Neues KOOP Projekt mit dem Namen "SONORITIES", Ltg. Fr. Ute Felsberger) sangen mit uns das Lied "Leise rieselt der

Schnee" und das kam beim Publikum besonders gut an. Toll, wie die Kinder das meisterten.

Auch das Klarinettenensemble der EMV Stadtkapelle St. Veit, die besinnlichen Worte von Hrn. Herbert Murero sowie Hrn. Othmar Knafl trugen dazu bei, den Abend zu einer schönen Einstimmung in die Adventszeit zu machen. Vielen Dank

an alle Mitwirkenden.

Die SÄNGERRUNDE ZOLLFELD wünscht allen Maria SaalerInnen, Freunden und Gönnern FROHE WEIHNACHTEN sowie Glück und Gesundheit im NEUEN JAHR.

Auf Wiedersehen bei unserem FRÜHLINGSKONZERT Ende April 2019.

Singgemeinschaft Zollfeld

Gelungenes 50-Jahr-Jubiläum und CD-Präsentation der Singgemeinschaft Zollfeld!

Am Samstag, dem 24.11.2018 lud die Singgemeinschaft Zollfeld zu ihrem 50er nach Schloß Krastowitz ein. Obmann Kurt Vintler konnte unter den zahlreichen Besuchern Bgm. Anton Schmidt, die Bezirksobfrau des Kärntner Bildungswerkes Gerhild Watscher, Dir. Siegfert Grojer, Dir. Dr. Gunther Santler von der Raiffeisenbank Maria Saal und Vertreter vieler Kulturvereine begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt unseren Gründungsmitgliedern: Maria Waldner, Richard Waldner, Hannelore und Erhard Knafl, Sophie und Othmar Knafl, dem Partnerchor Singkreis Maria Heim aus Bozen und Sprecher Herbert Murero. Die Singgemeinschaft unter der bewährten Leitung von Erika Midl präsentierte gekonnt und schwungvoll Lieder ihrer neuen CD. Am Ende des ersten Teiles wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft durch BO Gerhild



Watscher geehrt. Eine besondere Auszeichnung gab es für Helmut Jahn, der für 50 Jahre mit dem Goldenen Ehrenzeichen mit Granat ausgezeichnet wurde. Herzliche Gratulation allen geehrten. Nach der Pause erfreuten unsere Südtiroler Freunde das Publikum und uns mit ihren Liedern. Vor dem gemeinsamen Schlusslied dankte der Obmann ALLEN sehr herzlich. Dem Singkreis Maria Heim, Christof Grimschitz, den Sponso-

ren und Herbert Murero, der wie immer in souveräner Art und Weise durch den Abend führte. Bei so manchem Liedklang der Abend in geselliger Runde mit unseren Freunden und Gästen aus. Im Namen der Singgemeinschaft Zollfeld wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.

Kurt Vintler

Fotos: Wallner





50 Jahre Singgemeinschaft Zollfeld

18.10.1967	1. Zusammenkunft in St. Michael/Zollfeld im Privathaus der Fam. Vintler
Nov. 1968	1. Öffentlicher Auftritt im GH Puck bei einem Familienabend
28.11.1968	Vereinsgründung
01.06.1969	Gründungsfest im Gastgarten Zirinig, ca. 600 Besucher

Chorproben fanden bis Anfang der 1980er-Jahre in unserem Haus statt. Danach und bis heute in der alten Volksschule St. Michael, wo mit Unterstützung der Gemeinde ein Probenraum eingerichtet wurde.

Unsere Schwerpunkte waren und sind gesangliche Umrahmungen von verschiedenen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde Maria Saal, wie z.B. Liederabende, Sängerbefeste, Messen und Adventsingens.

Wir haben natürlich auch eigene Veranstaltungen, wozu wir immer wieder gerne einladen. Auch bei so manchen fröhlichen, aber auch bei traurigen Ereignissen leisten wir unseren Beitrag.

Neben vielen Hochs gab es im Laufe der Jahre auch Tiefs in unserem Verein, aber immer wieder ging es mit uns weiter. Ganz wesentlich trug dazu die Kameradschaft und Freundschaft zwischen den einzelnen Mitgliedern zum Weiterbestand der Chorgemeinschaft bei.

Wenn man annimmt, dass im Jahresdurchschnitt ca. 40 Proben stattfinden, werden die Chormitglieder mit den eigenen und fremden Veranstaltungen etwa 60 mal pro Jahr von der Singgemeinschaft beansprucht.

Diesem Idealismus und der selbstlosen Einsatzbereitschaft stehen nur die Freude am Singen und ein herzliches Erleben von Gemeinschaft gegenüber. Beides sind offensichtlich guter Boden für bisher 50-Jahre-Bestehen. Dafür gebührt allen Mitgliedern, besonders aber unserer Chorleiterin Erika Midl, die schon mehr als 20 Jahre unseren Chor leitet, mein herzlicher Dank!

Gründungsmitglieder: Waltrude (verst.) und Meinhard (verst.) Vintler
 Olga und Josef (verst.) Köfler
 Sophie und Othmar Knafl
 Hildegard und Karl (verst.) Stöflin
 Hannelore und Erhard Knafl
 Maria und Richard Waldner
 Hermine Jordan (verst.)
 Isolde Clermont geb. Stöflin

Übersicht der Obmänner/ Obfrauen:

1. Waltrude Vintler	28. November 1968 - 04. Juli 1978
2. DI Meinhard Vintler	04. Juli 1978 - 28. Februar 1990
3. Helmut Jahn	28. Februar 1990 - 01. März 2010
4. Alexandra Grimschitz	01. März 2010 - 17. Oktober 2011
5. Kurt Vintler	17. Oktober 2011 -

Übersicht der ChorleiterInnen:

1. Josef Stotter	Oktober 1967 - Oktober 1968	HS-Lehrer	verst.
2. Irmtraud Goltschnig	Oktober 1968 - September 1970	Pädakstudentin	
3. Heidelinde Billeb	Oktober 1970 - September 1983 (zeitweise vertreten durch Prof. Wolfgang Billeb)	HS-Lehrerin	
4. Franz Berger	September 1983 - Jänner 1986	Pfarrer	verst.
5. Martin Brunner	Jänner 1986 - Oktober 1987	Angestellter	
6. Astrid Kloiber	März 1988 - Februar 1991 (zeitweise vertreten durch ihre Schwester Diana Kloiber)	HS-Lehrerin	
7. Katharina Schwarz	Februar 1991 - September 1992	HS-Lehrerin	
8. Erika Unterrainer	September 1992 - Juli 1993 (zeitweise vertreten durch ihren Gatten Werner Unterrainer)	VS-Lehrerin	
9. Dieter Habernig	September 1993 - Jänner 1995	VS-Lehrer	
10. Gerhard Bodner	Oktober 1995 - September 1996	Angestellter	
11. Erika Midl	Oktober 1996 - heute	Angestellte	



Kriegsopfer- und Behindertenverband

Der Vorstand des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes der Ortsgruppe Maria Saal traf sich zur Jahresversammlung im Gasthof Fleißner. Altbgm. Dir. i.R. Richard Brachmaier, der nach wie vor der kleinen Ortsgruppe vorsteht, berichtete über das Gefallenengedenken zu Allerheiligen am Kriegerdenkmal in Maria Saal und am Allerseelentag über die Gedenkfeier am Friedhof Annabichl. Alle Redner dieser Gedenkfeiern betonten die Notwendigkeit, dass jeder Einzelne in der Demokratie sich für ein friedliches Miteinander im täglichen Leben einsetzen soll. Die traditionelle Weihnachtsaktion wurde beibehalten.

Im Namen des Verbandes wünschen wir den GemeindegängerInnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Pensionistenverband Ortsgruppe Maria Saal

Wie in den vergangenen Jahren hatten wir auch heuer einige Veranstaltungen und Ausflüge auf unserem Programm. Ein großer Erfolg war das Sommerfest am 18.8.2018 beim Gasthaus Puck. Zahlreiche Mitglieder nahmen an dieser Veranstaltung teil und unterhielten sich zur Musik der Ferlacher Musikanten. Begrüßen konnten wir Bürgermeister Anton Schmidt, Vzbgm. Franz Pfaller, und Gemeinderäte der Marktgemeinde Maria Saal, sowie vom Pensionistenverband die Bezirksvorsitzenden Gerhard Leitner und Herbert Mischitz. Verlost wurden 22 Geschenkskörbe und weitere wertvolle Preise wie z.B. Uhren vom Autohaus

Stippich und Schmuck von Carmen Bauer.

Weiters unternahmen wir einen Tagesausflug mit zwei Bussen nach Radenthein ins Granatium. Anschließend verbrachten wir einen schönen Nachmittag am Thurnerhof in Feld am See. Besuche bei benachbarten Ortsgruppen rundeten das Herbstprogramm ab.

Steiner Hans mit seiner Gattin Rita ist es heuer wieder gelungen ein Kegeltturnier mit über 180 Teilnehmern beim Gasthof Fleißner auszurichten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Gut besucht war auch der interessante Vortrag von Frau Marlen Spitaler über effektive Mikroorganismen beim Gasthaus Puck. Wir erfuhren wie die effektiven Mikroorganismen im Haushalt und im Garten verwendet und angewendet werden.

Ich möchte an alle, die uns bei den Veranstaltungen unterstützen und mithelfen, meinen Dank aussprechen.

Herzlich gratulieren wir zu hohen bzw. runden Geburtstagen:

- 93 Jahre Linder Augustine, Czerny Maria
 - 92 Jahre Melcher Mathilde
 - 91 Jahre Jeuschnegger Johanna
 - 80 Jahre Druckenthaner Maria, Trobisch Gustav, Pretis Elfi
 - 75 Jahre Weratschnig Alfred, Wallner Stefanie
 - 70 Jahre Brachmaier Richard, Preschern Erich, Bauer Anton
 - 60 Jahre Tomantschger Jensen
- Herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Ich wünsche allen Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Anton Bauer, Obmann





Seniorenbund Maria Saal

Nach den Berichten in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung haben wir unsere Aktivitäten laufend fortgesetzt nach dem Motto "wer rastet, der rostet". Am 20. Juni haben wir beim **Landeswandertag des Kärntner Seniorenbundes** im Raum Wolfsberg teilgenommen. Nach der Begrüßung durch LO Mag Elisabeth Scheucher und BO Gertrud Schellander sowie dem Wandersegen durch Bischofsvikar Dr. G. Sitar und Superintendent Mag. Manfred Sauer teilten sich die Teilnehmer in Wandergruppen oder zur Besichtigung von Schloss Wolfsberg. Nach der Rückkehr wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Nach Ansprachen der Ehrengäste begleitete das gemütliche Beisammensein die Kärntner Kirchtagsmusik bis in die späten Nachmittagsstunden.

Unsere jährliche **Sonnwendfeier** fand am 29. Juni am Eventgelände statt. Neben dem angebotenen Spanferkel haben wir die Gäste mit Mehlspeisen und Kaffee versorgt, es war wie immer ein gemütliches Beisammensein. Beim ausverkauften **Konzert der Wiener Sängerknaben** am 26. Juli haben wir bei der Bewirtung der Gäste teilgenommen. Der gemütliche Ausklang mit Simon Stadler

am Klavier hat den schönen Abend mit viel Applaus ausklingen lassen. Unser heuriger **2-Tages Senioren Überraschungs-Ausflug** führte uns über St. Marein nach Maria Schutz am Semmering nach Hinterbrühl in die Grotte mit einer Bootsfahrt. Nach dem Mittagessen und Besuch von Schloss Mayerling trafen wir in Mörbisch ein. Am nächsten Tag führte uns die Fahrt ab Illmitz mit Pferdekutschen durch das Naturschutzgebiet Neusiedlersee. Ein Grillessen am Schiff mit Musik, Tanz und bester Unterhaltung erreichte wohl auch dank des freien Weinangebotes seinen Höhepunkt. Am 29. August fuhren wir zum **Benediktinerstift St. Paul** mit interessanter Führung, danach ging die Fahrt auf die **Koraln** zum Mittagessen und gemütlichem Beisammensein. Am 9. September haben wir beim **Maria Saaler Herbst** die Gästen wieder mit Mehlspeisen und Kaffee verwöhnt, durch das herrliche Sommerwetter war die Veranstaltung wieder bestens besucht. Am 26. September haben wir eine **Drauschiffahrt** von St. Kanzian nach Völkermarkt unternommen. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt mit einem Bummelzug vorbei am Klopeiner See



Maria Nusser 90 Jahre

und Turnensee mit Einkehr bei einem Heurigenlokal, wo wir zu 3 Geburtstagen gratuliert und hochleben ließen. Beim Clubnachmittag am 18. Oktober bei Kuchen und Kaffee brachte uns das Hilfswerk einen **Vortrag** über das **Thema "Demenz"** mit anschließender Diskussion. Ein **Konzert** am 12. November mit **faszinierenden Klängen aus China** begeisterte eine Gruppe unserer Senioren. Die **Badefahrt** vom 18. bis 22. November nach **Heviz** haben wir vor der Weihnachtszeit in vollen Zügen genossen und freuen uns auf das nächste Jahr.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht der
Seniorenbund Maria Saal und

Erni Kronawetter



Ausflug Klopeiner See



**ELEKTRO
RESINGER**

Karolingerstraße 11 9063 Maria Saal



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und
Gesundheit im neuen Jahr
wünscht
Familie Zangl
mit Team*



ASV MARIA SAAL - Saisonrückblick 2018

Viele verschiedene Tennisturniere sowie das Kindertennistraining in Kooperation mit den Tennishelden und zwei Sommertenniscamps wurden organisiert und insgesamt 11 Mannschaften nahmen in den unterschiedlichen Klassen an der Meisterschaft des Kärntner Tennisverbandes erfolgreich teil.



Im August fand wie immer unser beliebter Ulrichsberglauf statt. Die aktiven Läufer/innen unseres Vereines waren bei vielen Läufen im In- und Ausland äußerst erfolgreich.

Als Obmann des ASV Maria Saal möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Funktionären, Mitgliedern, Sponsoren,



Gönnern und freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige, ideelle und finanzielle Unterstützung bedanken.

Wir suchen ab 1.1.2019 einen neuen PÄCHTER für unser Tenniscafé. Interessenten melden sich unter Tel. 0664/3080386.

Allen unseren Mitgliedern, sowie Ihnen allen, geschätzte Maria Saaler/innen, wünsche ich im Namen des Vorstandes des ASV Maria Saal ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2019.

Dr. Johann Schwerthner (Obmann)

SC M PÖ Maria Saal

Den Erwartungen entsprechend verlief für uns die Herbstsaison. In der 1. Bundesliga mussten wir gegen Titelfavoriten Jenbach zwar eine knappe Niederlage hinnehmen, liegen aber dennoch am 3. Tabellenplatz. Da Jenbach überraschend gegen Ottakring Wien verlor, sind die Titelchancen noch durchaus in Takt. In der sehr ausgeglichenen 2. Bundesliga Mitte rangieren wir mit einem Punkt Rückstand auf das Führungstrio auf dem 4. Platz. Weiter geht es für beide Bundesligen von 17. bis 20. Jänner in der St. Veiter Blumenhalle. In der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft spielten wir in der Kärntnerliga in den ersten fünf Runden "nur" gegen Teams die um den Meistertitel kämpfen und hatten einen dementsprechenden schweren Stand, da uns leider auch noch einige Stammspieler nicht zur Verfügung standen. Wir überwintern auf Platz elf. Dafür läuft es aber in der Bezirksliga Ost mit Zwischenrang 1 sehr gut. In der 1. Klasse halten wir einen Platz in der Tabellenmitte.

In sehr guter Form präsentiert sich derzeit Georg Haltax.

Er erzielte in beiden Bundesligen wichtige Punkte für die Teams des SC Maria Saal.



Zum Jahresausklang möchten wir allen Kunden, Freunden und Bekannten ganz herzlich für ihr Vertrauen danken! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, viele schöne Ereignisse, Freude, Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Armin Stippich
und Mitarbeiter

ARMIN STIPPICH
KAROSSERIE & LACKIERUNG GMBH
9063 Maria Saal, Wutschein 7
Tel. 04223/29166, Fax 29166-4



Der TTV Maria Saal wünscht einen besinnlichen Jahresausklang

Wir wünschen allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern eine frohe Weihnachtszeit sowie alles Gute für ein erfolgreiches Jahr 2019.

Wer letzteres dazu nutzen möchte, seine Tischtennisleidenschaft zu entdecken, ist jederzeit herzlich zu einem Schnuppertraining willkommen. Bitte kontaktieren Sie dafür unsere Nachwuchsleiterin Melitta Tschinder (0664 4346564).



TTV Maria Saal - A-Team



TTV Maria Saal - B-Team

Lust auf Wolle

Kelga und Willi Wohlgemuth wünschen allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein Gutes neues Jahr

Kärntens größtes Wollfachgeschäft
Tel.: 04223 2226

Gebrüder Weiss Maria Saal bedankt sich bei allen Kunden, Partnern und Freunden für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



EINLADUNG

KÄRNTNERSTOCK Gemeindemeisterschaft **MARIA SAAL**

Wann: 13.01.2019

Wo: GH Kurath

Beginn: 07:30 Uhr (**Bahnstreifenausgabe:** 7:00 Uhr)

Nennungen: Eder Otto 0664/75021368

Nenngeld: 40,- Euro

Sportgerät: Kärntnerstock nur mit handelsüblichen
Rundstoppeln, 8+1

Preise: Sachpreise, Medaillen und Pokale

Wir freuen uns auf euer Kommen und verbleiben mit einem kräftigen
„Stock Heil“

EV Ratzendorf
Eder Otto

Sportreferent
Vzbgm. Franz Pfaller

Bürgermeister
Anton Schmidt



VERANSTALTUNGSKALENDER

DEZEMBER 2018

22.12.	07:00	Rorate in Possau	Pfarre Maria Saal	Possau
22.12.	08:00-12:00	Weihnachtsbauernmarkt	Marktgemeinde Maria Saal	Hauptplatz
24.12.	16:00	Kinderkrippenfeier mit Musikschole	Pfarre Maria Saal	Dom
24.12.	21:00	Christmette	Pfarre Maria Saal	St. Michael am Zollfeld
24.12.	22:00	Christmette	Pfarre Maria Saal	Dom
24.12.	00:00	Christmette	Gestaltung : Kirchenchor Karnburg	Pfarrkirche Karnburg
25.12.	10:45	Hochfest der Geburt des Herrn	Pfarre Maria Saal	Dom - LIVE im ORF
26.12.	08:30	Hl. Messe - anschl. Pferdesegnung	Pfarre Karnburg	Pfarrkirche Karnburg
26.12.	20:30	Stefaniekränzen	LJ Zollfeld	GH Fleißner
31.12.	08:30	Hl. Messe mit Jahresabschluss	Pfarre Karnburg	Pfarrkirche Karnburg
31.12.	18:00	Silvester-Jahresschlussandacht	Pfarre Karnburg	Pfarrkirche Karnburg

JÄNNER 2019

05.01.		Neujahrsball	Musikverein Maria Saal	Haus der Begegnung
06.01.	ab 07:00	2. Karl Lechbaumer (Eisstock)Gedenktunier	SPÖ Maria Saal	GH Kurath in St. Filippin
06.01.	08:30	Hl. Messe mit den Sternsängern	Pfarre Karnburg	Pfarrkirche Karnburg
13.01.	ab 07:00	Gemeindeeisstockmeisterschaft	Marktgemeinde Maria Saal	GH Kurath in St. Filippin
26.01.	20:00	Maria Saaler Bauernball	ÖVP	GH Fleißner
30.01.	19:00	"Was mich prägt....."	Pfarre Maria Saal	

FEBRUAR 2019

03.02.	08:30	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen	Pfarre Karnburg	Pfarrkirche Karnburg
--------	-------	---	-----------------	----------------------

MÄRZ 2019

02.03.	20:00	Sängermaskenball	MGV	GH Fleißner
03.03.	13:00	Kinderfasching am Hauptplatz	Marktgemeinde Maria Saal	Hauptplatz
09.03.	18:00	8. Bauernschnapsen	Zollfelder-Feitl-Verein	GH Puck

APRIL 2019

13.04.	08:00	Osterbauernmarkt	Marktgemeinde Maria Saal	Hauptplatz
28.04.	13:00	Singen, Spielen, Tanzen in den Mai	Marktgemeinde Maria Saal	Freilichtmuseum
30.04.	20:30	Tanz in den Mai	LJ Zollfeld	GH Rauter

Maria Saaler BAUERNBALL



SA, 26. JÄN. 2019

Beginn 20 Uhr

GH FLEISSNER

Vorverkauf € 4,00

Abendkasse € 6,00



Wolayersee *Echo*

Auftanz der Landjugend Zollfeld
Gratis Busservice im Gemeindegebiet

Raiffeisenbank
Maria Saal



ÖVP



MARIA SAAL

werberreich
kwiatkowski | sparinger